5GMIFIAX900

5G+ AIRSPOT

MOBILE Wi-Fi 1210



Abbildung des Produkts

Benutzerhandbuch

Englisch

Copyright STRONG © 2026. Alle Rechte vorbehalten. | Tochtergesellschaft von Skyworth

Inhaltsverzeichnis

I. Introduction
- 1. General Overview
- 2. Box Contents
- 3. Physical Overview
  - 3.1 LED Indicators
- 4. Web UI Overview

II. Getting Started — Initial Setup
- 1. Opening the Device and Inserting the Nano SIM Card
- 2. Charging the Battery
- 3. Powering On
- 4. Connecting Your Devices to the Wi-Fi Network
- 5. First Login to the Web UI
- 6. Unlocking a PIN-Protected SIM Card

III. Full description of the Web UI
- 1. Dashboard
- 2. Network
  - 2.1 Mobile Settings
  - 2.2 APN Settings
  - 2.3 Wi-Fi Parameter Settings
  - 2.4 LAN Settings
  - 2.5 PIN Management
  - 2.6 IP & MAC Binding
  - 2.7 MAC Filter
- 3. Security
  - 3.1 IP Filter
  - 3.2 Domain Filter
  - 3.3 Port Filter
  - 3.4 DoS Settings
- 4. Connected Devices
- 5. Device Management
  - 5.1 Changing the Web UI Password
  - 5.2 Rebooting the Device
  - 5.3 Restoring Factory Settings
  - 5.4 Recovering a Forgotten Web UI Password
- 6. System
  - 6.1 NTP System Time
  - 6.2 FOTA — Firmware Over The Air
  - 6.3 Local Upgrade
  - 6.4 Backup / Restore
  - 6.5 Battery
  - 6.6 Ping Test
  - 6.7 USB

7. SMS
8. About
IV. Common operations
1. Change the Wi-Fi name and password
2. Switch between the 2.4 GHz and 5 GHz band
3. Stop the device asking for the SIM PIN at every start-up
4. Add or change an APN profile
5. Restrict the hotspot to your own devices
6. Get more runtime out of the battery
7. Back up and restore the configuration
8. Update the firmware
V. Technical Specifications
Mobile Network
SIM Card
Screen
Wi-Fi Connectivity
Wired Connectivity
Battery and Charging
Convenience
General Data
Legal Notice

I. Einleitung

1. Allgemeiner Überblick

Willkommen bei der Bedienungsanleitung für den STRONG 5G+ AIRSPOT MOBILE Wi-Fi 1210 (Modell 5GMIFIAX900). Diese Anleitung begleitet Sie vom Auspacken des Geräts bis zur sicheren Bedienung aller Funktionen seiner Web-Benutzeroberfläche.

Der 5G+ AIRSPOT ist ein mobiler Hotspot im Taschenformat. Setzen Sie eine Nano-SIM-Karte eines beliebigen großen Mobilfunkanbieters ein, und das Gerät stellt sofort eine ultraschnelle 5G-Verbindung für bis zu 16 WLAN-Geräte bereit — ohne Konfiguration, Techniker oder Festnetzanschluss. Dank seines integrierten 4.800-mAh-Akkus und des integrierten USB-C-Kabels ist es ein autarker Begleiter für Urlaub, Geschäftsreisen, den Arbeitsweg oder das Arbeiten von unterwegs.

Hauptmerkmale:

- 5G Sub-6 NSA und SA — bis zu 3,2 Gbit/s im Download und 1,25 Gbit/s im Upload; wechselt automatisch zu 4G LTE (390 Mbit/s im Download / 210 Mbit/s im Upload) oder 3G
- Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax) mit Dualband, AX900: 287 Mbit/s bei 2,4 GHz oder 601 Mbit/s bei 5 GHz
- Bis zu 16 gleichzeitig verbundene WLAN-Geräte
- Herausnehmbarer, wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku mit 4.800 mAh
- USB-Typ-C-3.0-Ladeanschluss mit einem in die Handschlaufe integrierten Kabel
- Kabelgebundenes Tethering mit einem Computer über denselben USB-C-Anschluss
- LED-Statusanzeige: Anzeigen für 5G-/4G-Signal, Akkustand, WLAN und SMS
- Nano-SIM-Steckplatz (SIM-Karte nicht im Lieferumfang enthalten) — ohne SIM-Lock, funktioniert mit allen großen Mobilfunkanbietern
- Umfassende PIN-Code-Verwaltung und standardmäßig aktiviertes weltweites Roaming
- WLAN-Sicherheit mit WPA2, WPA3 und WPA2/WPA3-Mischmodus
- Integrierter SMS-Posteingang mit Entwürfen und gesendeten Nachrichten
- Einrichtung über die Web-Benutzeroberfläche unter http://setup.strong oder 192.168.0.1 — Firmware-Updates über das Mobilfunknetz (FOTA)
- 4 Jahre Garantie (Akku: 2 Jahre)

> ⚠ **WICHTIG**
> Eine Nano-SIM-Karte ist erforderlich und nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten. Der 5G+ AIRSPOT unterstützt keine eSIM.

> ⚠ **WICHTIG**
> Der 5G+ AIRSPOT wird über seinen USB-Typ-C-Anschluss geladen; ein Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie ausschließlich ein Netzteil, das den im Abschnitt „Allgemeine technische Daten“ dieser Anleitung und auf dem Produktetikett angegebenen Nennwerten entspricht. Die Verwendung eines ungeeigneten Netzteils kann für den Benutzer gefährlich sein und verhindert selbstverständlich auch die ordnungsgemäße Funktion des Produkts. Darüber hinaus erlischt die Garantie bei Verwendung eines

Netzteils, das diese Anforderungen nicht erfüllt. Die Nennstromwerte in Ampere (A) und Nennspannungswerte in Volt (V) finden Sie im Abschnitt „Allgemeine technische Daten“ dieser Anleitung sowie auf dem Etikett unter der rückseitigen Abdeckung des Produkts.

2. Lieferumfang

Überprüfen Sie beim Auspacken Ihres 5G+ AIRSPOT, ob alle folgenden Teile vorhanden sind:

Artikel	Beschreibung
5G+ AIRSPOT × 1	Der mobile Hotspot mit bereits eingesetztem Akku.
USB-Typ-C-Ladekabel × 1	In das Gerät integriert; dient zugleich als Befestigung und Handschlaufe.
Schnellinstallationsanleitung × 1	Bebilderte Einrichtungsanleitung.
Sicherheitsanweisungen und Garantiekarte × 1	Sicherheitshinweise und Unterlagen zur 4-jährigen Garantie.

HINWEIS
Ein Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Laden Sie das Gerät an einer beliebigen USB-Stromquelle, die USB 3.0 PD mit 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A bereitstellt — beispielsweise an einem Smartphone-Ladegerät, einem USB-Anschluss eines Laptops oder einer Powerbank.

3. Physischer Überblick

Der 5G+ AIRSPOT misst 75 × 18 × 141 mm und wiegt einschließlich Akku 400 g. Alle Bedienelemente befinden sich an einer Seite; sämtliche Statusinformationen werden auf dem LED-Feld oben an der Vorderseite angezeigt.

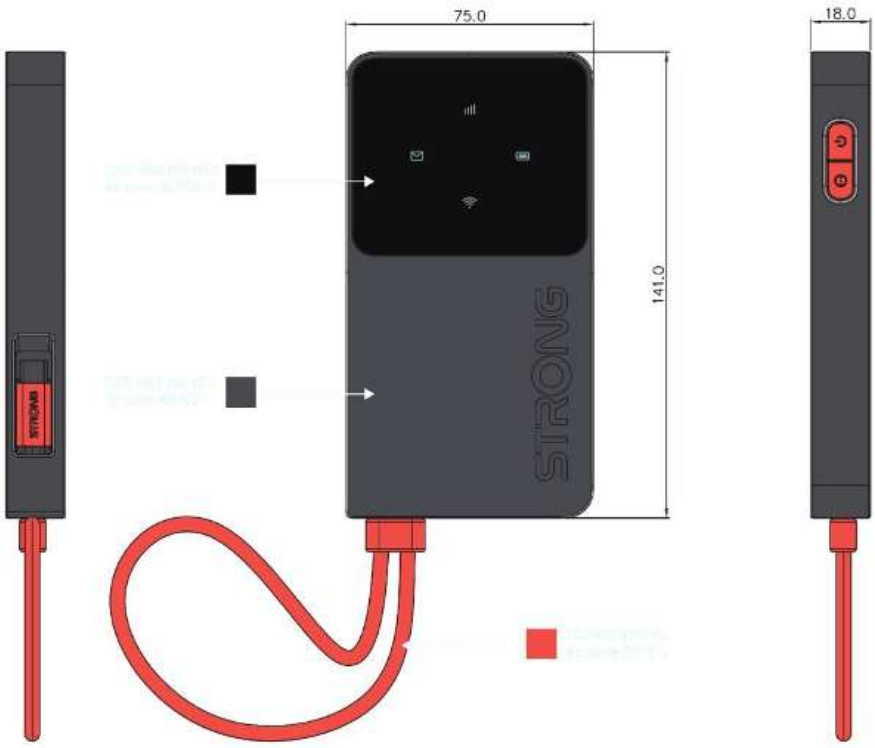


Abb. 1 — Einführung > Geräteübersicht

Komponente	Funktion
LED-Statusfeld (Vorderseite, oberer Bereich)	Berührungsempfindliches schwarzes Feld mit vier Statusanzeigen. Es leuchtet kurz auf, wenn das Gerät eingeschaltet oder aus dem Ruhemodus geweckt wird.
Ein-/Aus-Taste (rechte Seite)	Schaltet das Gerät ein und aus und aktiviert das WLAN-Modul wieder, wenn es durch die Energiesparfunktion ausgeschaltet wurde.
Reset-Taste (rechte Seite, unter der Ein-/Aus-Taste)	Versenkte Taste. Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
USB-Typ-C-Anschluss (Unterseite)	Dient zum Laden des Akkus und ermöglicht kabelgebundenes Tethering mit einem Computer. Das Ladekabel ist in die Handschlaufe integriert.
Nano-SIM-Steckplatz (hinter der rückseitigen Abdeckung)	Nimmt eine Nano-SIM-Karte auf. Die Abdeckung ist abnehmbar; die SIM-Karte ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Produktetikett (hinter der rückseitigen Abdeckung)	Zeigt den standardmäßigen WLAN-Netzwerknamen, das standardmäßige WLAN-Passwort, die Adresse der Weboberfläche und die IMEI an.

3.1 LED-Anzeigen

Auf dem LED-Anzeigefeld sind vier Anzeigesymbole aufgedruckt. Sie haben folgende Bedeutung:

Anzeige	Bedeutung
Signalbalken (oben in der Mitte)	Mobilfunksignalstärke für 5G / 4G. Je mehr Balken leuchten, desto stärker ist der Empfang. Wenn keine Balken leuchten, besteht keine Mobilfunkverbindung — prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt eingesetzt und entsperrt ist.
Briefumschlag (links)	SMS. Leuchtet, wenn sich mindestens eine ungelesene Nachricht im Posteingang befindet.
Akku (rechts)	Akkuladestand. Zeigt außerdem den Ladevorgang an, wenn das Gerät an eine USB-Stromquelle angeschlossen ist.
WLAN-Symbol (unten in der Mitte)	Status der WLAN-Funkverbindung. Leuchtet, wenn das WLAN-Netzwerk sendet. Leuchtet nicht, wenn das WLAN durch die Energiesparfunktion ausgeschaltet wurde — drücken Sie kurz die EIN/AUS-Taste, um es wieder zu aktivieren.

HINWEIS

Während einer Firmware-Aktualisierung blinkt das gesamte Anzeigefeld. Während das Gerät neu startet, blinkt nur die Betriebsanzeige. Trennen Sie die Stromversorgung nicht und drücken Sie keine Taste, bis der Neustart abgeschlossen ist.

4. Übersicht über die Weboberfläche

Alle Einstellungen des 5G+ AIRSPOT werden über seine Weboberfläche verwaltet. Diese können Sie mit jedem Browser auf einem mit dem Hotspot verbundenen Gerät aufrufen. Sie müssen keine zusätzliche Smartphone-App installieren.

Öffnen Sie einen Browser und rufen Sie http://setup.strong oder http://192.168.0.1 auf. Die Benutzeroberfläche ist in mehreren Sprachen verfügbar. Wählen Sie die gewünschte Sprache über die Sprachauswahl oben rechts in der Kopfzeile aus.

Das Navigationsmenü auf der linken Seite ist in acht Bereiche gegliedert:

Menü	Inhalt
Dashboard	Verbindungsstatus auf einen Blick: Mobilfunknetz, Datendurchsatz, WLAN-Namen und -Passwörter, Arbeitsspeicher, Speicherplatz und Temperatur.
Netzwerk	Mobilfunkeinstellungen, WLAN-Parametereinstellungen, LAN-Einstellungen, PIN-Verwaltung, IP- und MAC-Bindung sowie MAC-Filter.
Sicherheit	IP-Filter, Domänenfilter, Portfilter und DoS-Einstellungen.
Verbundene Geräte	Liste der aktuell verbundenen Geräte mit ihrer IP-Adresse, MAC-Adresse und Verbindungsdauer.
Geräteverwaltung	Anmeldepasswort für die Weboberfläche, Neustart und Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
System	NTP-Systemzeit, FOTA, lokale Aktualisierung, Sichern/Wiederherstellen, Akku, Ping-Test und USB.
SMS	Posteingang, gesendete Nachrichten und Entwürfe; Nachrichten verfassen und löschen.
Info	Geräteinformationen: MAC-Adressen, IMEI, IMSI, ICCID, Seriennummer und Firmware-Versionen.

Die auf jeder Seite sichtbare Kopfzeile zeigt den aktuellen Akkuladestand in Prozent, die Sprachauswahl und die Schaltfläche zum Abmelden an. Wenn eine ungelesene SMS vorliegt, erscheint in der Kopfzeile ein Briefumschlagsymbol.

II. Erste Schritte — Ersteinrichtung

Führen Sie die folgenden Schritte bei der ersten Verwendung des Geräts in der angegebenen Reihenfolge aus. Der gesamte Vorgang dauert etwa fünf Minuten.

1. Gerät öffnen und Nano-SIM-Karte einsetzen

Der SIM-Kartensteckplatz befindet sich hinter der Rückabdeckung. Die Abdeckung ist eingerastet — Sie benötigen kein Werkzeug.

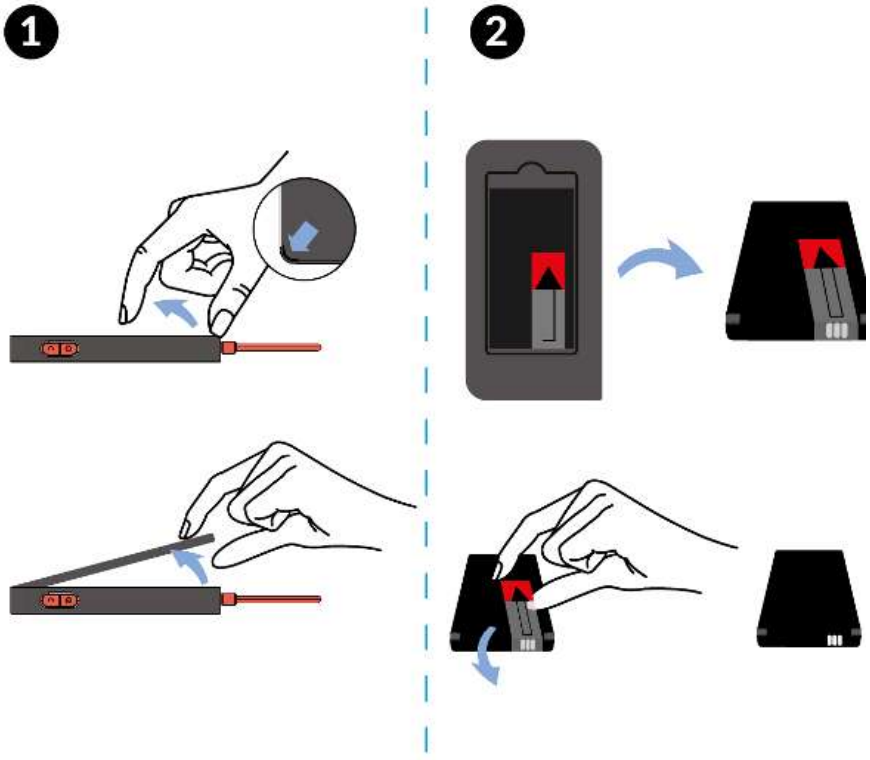


Abb. 2 — Erste Schritte > Gerät öffnen

1. Halten Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten. Heben Sie die Rückabdeckung mithilfe der Aussparung an der Unterkante vorsichtig vom Gehäuse ab.
2. Lösen Sie die Handschlaufe von ihrem Befestigungspunkt, damit sich die Abdeckung vollständig abnehmen lässt.
3. Schieben Sie die SIM-Kartenhalterung aus Metall in Richtung des Entriegelungssymbols und klappen Sie sie anschließend auf.
4. Legen Sie eine Nano-SIM-Karte so in die Halterung, dass die goldenen Kontakte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke mit der in das Gehäuse eingeformten Kontur übereinstimmt.
5. Klappen Sie die Halterung zu und schieben Sie sie in Richtung des Verriegelungssymbols, bis sie einrastet.
6. Setzen Sie die Rückabdeckung wieder auf und drücken Sie sie entlang der Ränder an, bis sie bündig mit dem Gehäuse abschließt.

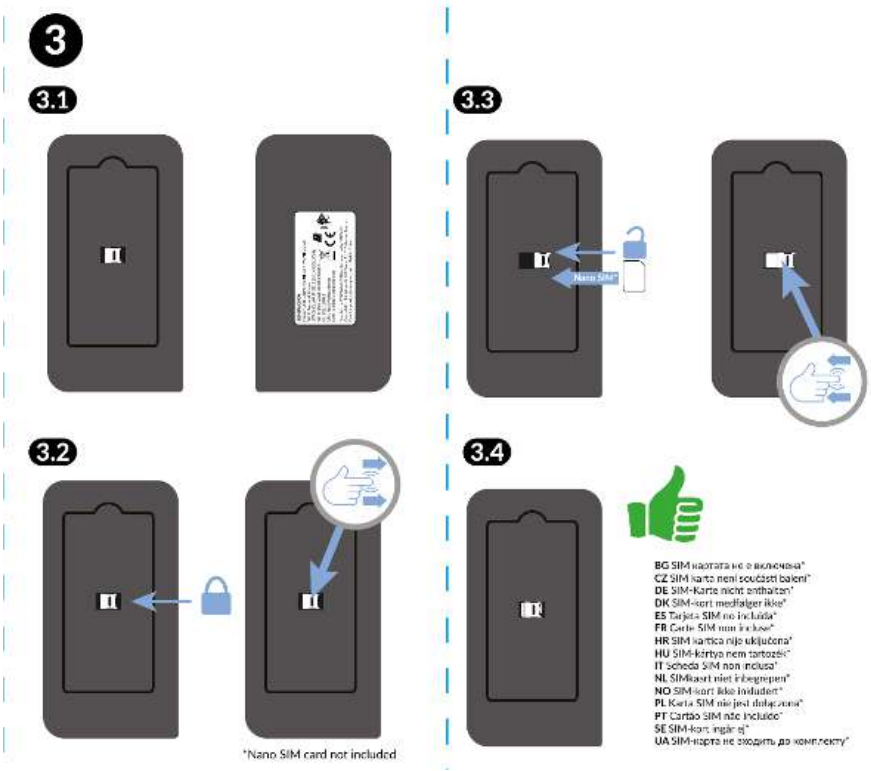


Abb. 3 — Erste Schritte > Einlegen der Nano-SIM-Karte

⚠ WICHTIG
Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entfernen. Verwenden Sie eine reguläre Nano-SIM-Karte; verwenden Sie weder einen Adapter noch eine zugeschnittene SIM-Karte, da sich diese im Steckplatz verklemmen und den Kartenleser dauerhaft beschädigen können.

2. Aufladen des Akkus

Der 5G+ AIRSPOT wird mit teilweise geladenem Akku geliefert. Laden Sie ihn vor der ersten Verwendung vollständig auf.

7. Lösen Sie den USB-C-Stecker von der Handschlaufe an der Unterseite des Geräts.
8. Schließen Sie ihn an eine beliebige USB-Stromquelle mit USB 3.0 PD und 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A an.
9. Die Akkuanzeige auf dem LED-Display zeigt den Ladefortschritt an.

> **HINWEIS**
> Der Akku kann bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C und +45 °C verwendet und geladen werden. Lagern Sie das Gerät bei Temperaturen zwischen −20 °C und +60 °C. Die 4-jährige Produktgarantie gilt nicht für den Akku; für diesen gilt eine separate Garantiezeit von 2 Jahren.

3. Einschalten

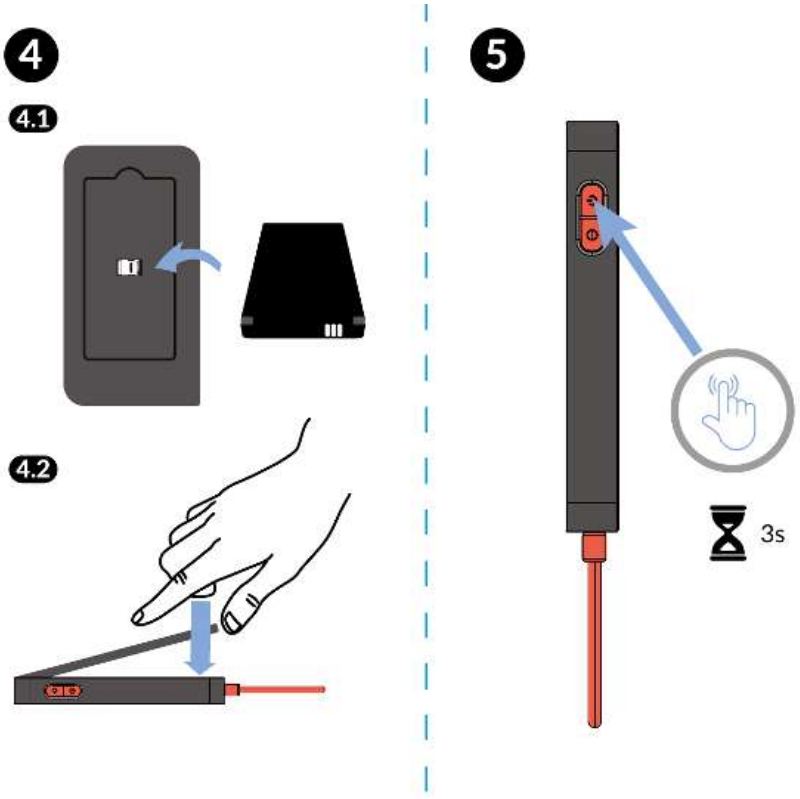


Abb. 4 — Erste Schritte > Einschalten

10. Halten Sie die EIN/AUS-Taste an der rechten Seite 3 Sekunden lang gedrückt.
11. Das LED-Display leuchtet auf. Warten Sie, bis die Signalanzeige erscheint — das Gerät benötigt etwa 30 Sekunden, um sich im Mobilfunknetz zu registrieren.

Um das Gerät auszuschalten, halten Sie dieselbe Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

4. Verbinden Ihrer Geräte mit dem WLAN

Der voreingestellte WLAN-Name und das WLAN-Passwort sind auf dem Produktetikett hinter der rückseitigen Abdeckung aufgedruckt.

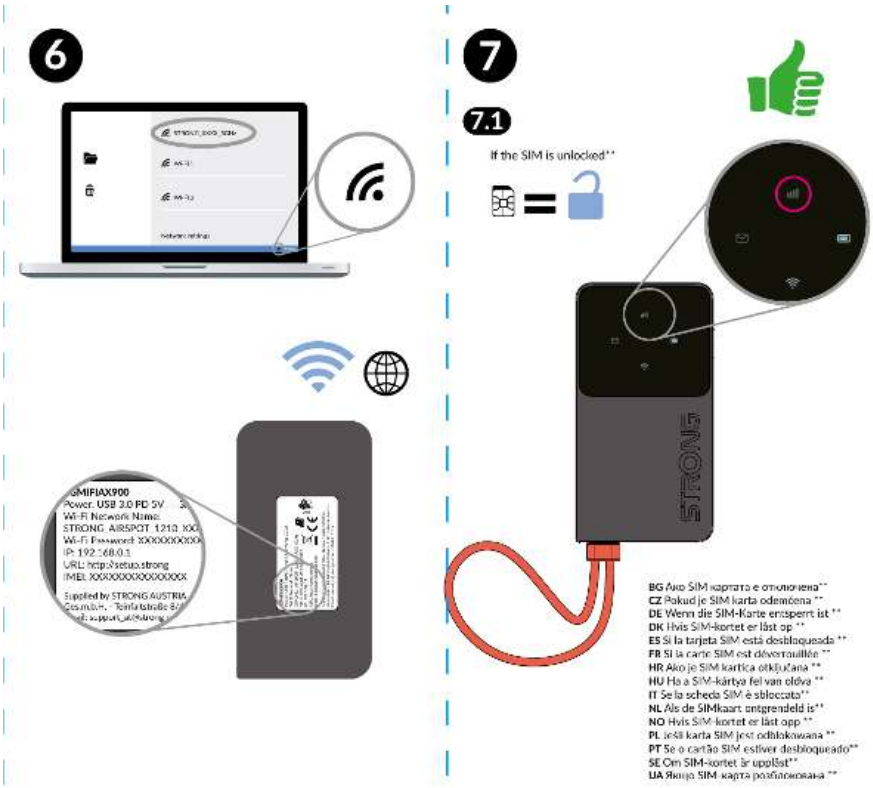


Abb. 5 — Erste Schritte > Verbindung mit dem WLAN herstellen

12. Öffnen Sie auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone die Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke.
13. Wählen Sie das Netzwerk aus, dessen Name mit dem WLAN-Netzwerknamen auf dem Etikett übereinstimmt und die Form STRONG_AIRSPOT_1210_XXXX_5GHz hat.
14. Geben Sie das WLAN-Passwort ein, das auf demselben Etikett aufgedruckt ist.
15. Öffnen Sie nach dem Verbinden einen Browser und prüfen Sie, ob Sie Zugang zum Internet haben.

> **TIPP**
> Das Etikett ist die einzige Stelle, an der das werkseitige WLAN-Passwort angegeben ist. Fotografieren Sie das Etikett, bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen, oder ändern Sie das Passwort über die Weboberfläche, wie in Abschnitt III.2.3 beschrieben.

5. Erste Anmeldung an der Weboberfläche

Für die Weboberfläche ist kein Standardpasswort festgelegt. Bei der ersten Verbindung werden Sie aufgefordert, ein Passwort zu erstellen. Dadurch wird verhindert, dass andere Personen im Netzwerk die Kontrolle über das Gerät übernehmen.

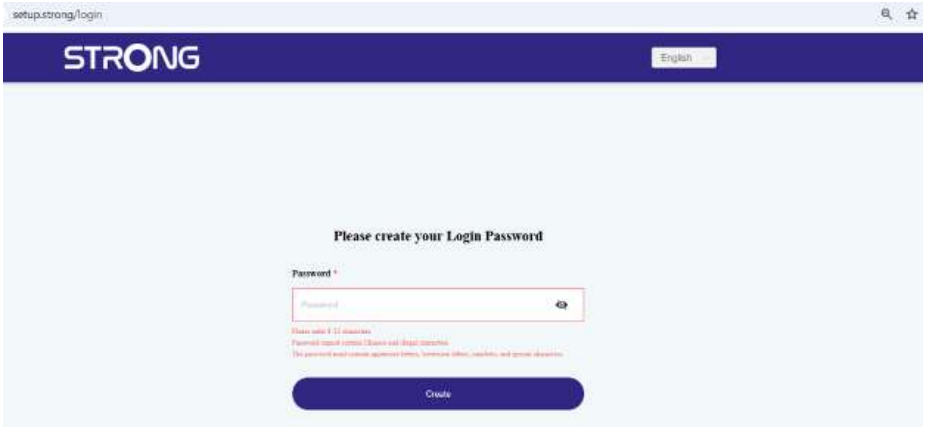


Abb. 6 — Erste Schritte > Erste Anmeldung

16. Öffnen Sie http://setup.strong oder http://192.168.0.1 in einem Browser.
17. Geben Sie ein Passwort mit 8 bis 32 Zeichen ein, das mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthält.
18. Klicken Sie auf „Erstellen“.
19. Geben Sie bei jeder weiteren Anmeldung dieses Passwort auf dem Bildschirm „Anmeldepasswort eingeben“ ein und klicken Sie auf „Anmelden“.

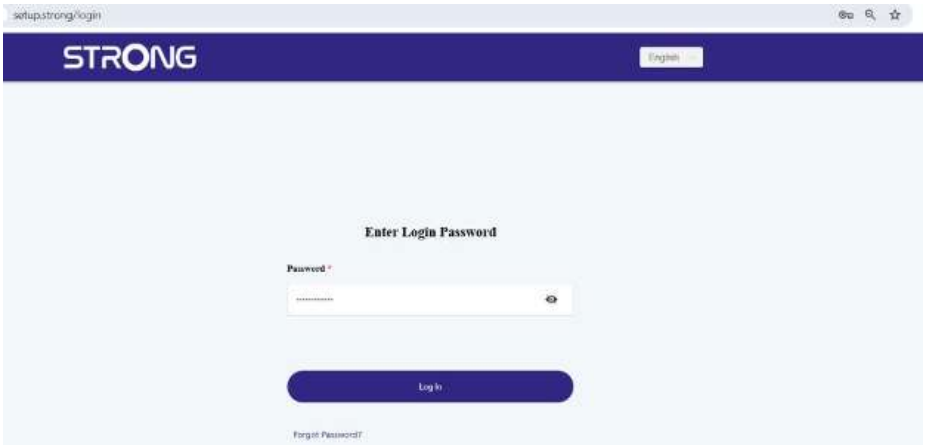


Abb. 7 — Erste Schritte > Anmeldebildschirm der Weboberfläche

HINWEIS
Das Anmeldepasswort für die Weboberfläche unterscheidet sich vom WLAN-Passwort und vom PIN-Code der SIM-Karte. Wenn Sie eines davon ändern, bleiben die anderen unverändert.

6. Entsperren einer PIN-geschützten SIM-Karte

Wenn Ihre SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, kann sich das Gerät erst nach Eingabe des Codes im Mobilfunknetz registrieren. Der Code wird nach jedem Einschalten, Neustart und Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgefragt.



Abb. 8 — Erste Schritte > SIM-PIN

20. Verbinden Sie sich mit dem WLAN des Hotspots und öffnen Sie die Weboberfläche.
21. Das Dialogfeld „PIN-Code zum Entsperren erforderlich“ erscheint automatisch über dem Dashboard.
22. Geben Sie die vierstellige PIN ein, die Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter erhalten haben, und klicken Sie auf „Entsperren“.

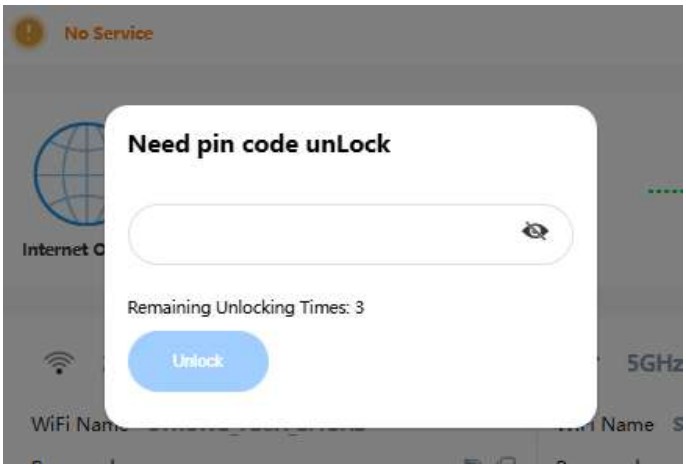


Abb. 9 — Erste Schritte > SIM-PIN — Dialogfeld zum Entsperren

⚠ WICHTIG
Sie haben drei Versuche. Nach drei falschen Eingaben wird die SIM-Karte gesperrt und kann nur mit dem PUK-Code entsperrt werden, den Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter erhalten haben. Nach zehn falschen PUK-Eingaben wird die SIM-Karte dauerhaft unbrauchbar.

Damit das Gerät nicht bei jedem Start nach der PIN fragt, deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre unter Netzwerk > PIN-Verwaltung, wie in Abschnitt III.2.5 beschrieben.

III. Vollständige Beschreibung der Web-Oberfläche

1. Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite der Weboberfläche und zeigt Ihnen den Gerätestatus auf einen Blick.

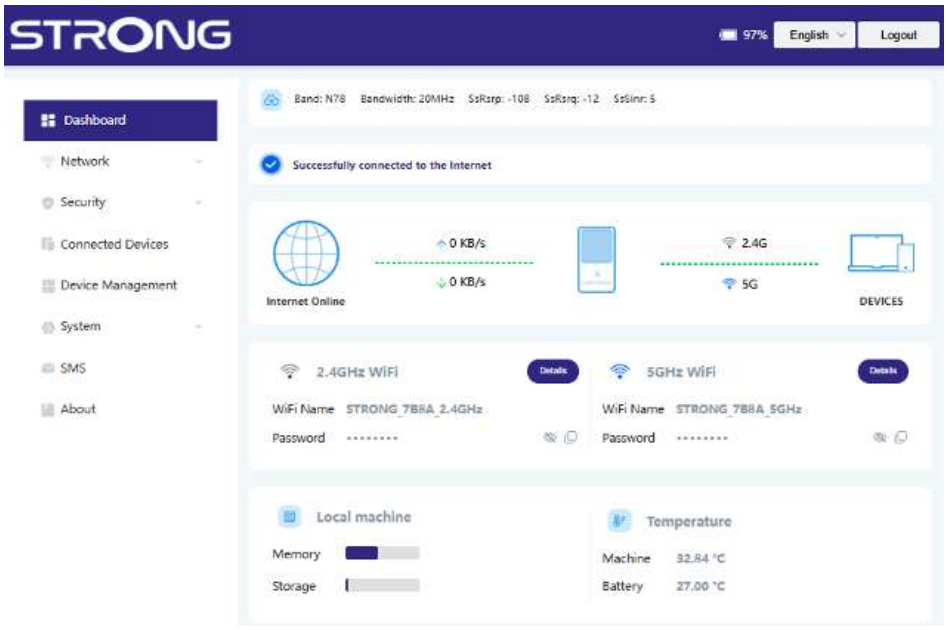


Abb. 10 — Weboberfläche > Dashboard

Die Elemente auf dieser Seite sind interaktiv:

- Klicken Sie oben auf das Banner für das Mobilfunknetz, um direkt zu Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen zu gelangen.
- Klicken Sie auf die jeweilige Schaltfläche „Details“, um Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen für das entsprechende Frequenzband zu öffnen.
- Klicken Sie auf das Augensymbol, um das WLAN-Passwort anzuzeigen, und auf das Kopiersymbol, um es in die Zwischenablage zu kopieren.
- Ein im Verbindungsdiagramm blau dargestelltes Frequenzband wird derzeit verwendet.

Das Banner zeigt die aktuellen Funkbedingungen an: „Band“ bezeichnet das verwendete Frequenzband (z. B. N78), „Bandwidth“ die Kanalbreite und SsRsrp, SsRsrq und SsSinr die Empfangsleistung, die Signalqualität und das Signal-Rausch-Verhältnis der 5G-Funkzelle. Höhere SsRsrp- und SsSinr-Werte weisen auf einen besseren Empfang hin.

2. Netzwerk

2.1 Mobilfunkeinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die mobile Datenverbindung steuern und alle dem Gerät bekannten Informationen über das Mobilfunknetz anzeigen, mit dem es verbunden ist.

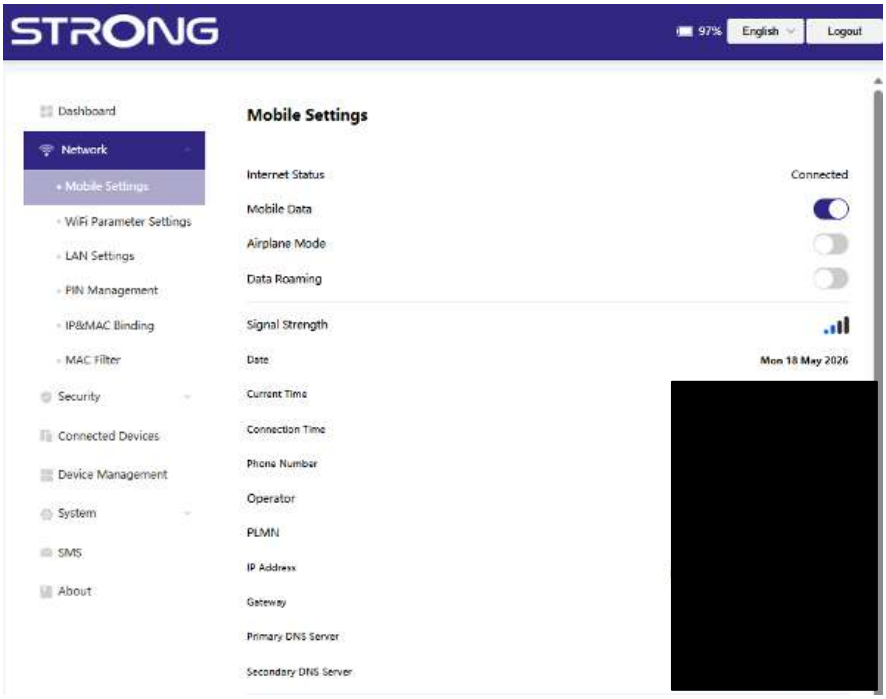


Abb. 11 — Weboberfläche > Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Mobile Daten	Aktiviert oder deaktiviert die mobile Datenverbindung. Standardmäßig aktiviert.
Flugmodus	Schaltet sämtliche Funkübertragungen aus. Standardmäßig deaktiviert.
Datenroaming	Ermöglicht die Datennutzung in anderen Netzen als dem Ihres Heimatnetzbetreibers. Standardmäßig aktiviert.
Signalstärke	Aktuelle Empfangsstärke, als Balken dargestellt.
Verbindungsdauer	Dauer der aktuellen Datenverbindung.
Telefonnummer / Betreiber / PLMN	Kennung der SIM-Karte und des Netzes, mit dem sie verbunden ist.
IP-Adresse / Gateway / DNS	Vom Netzbetreiber zugewiesene IPv4- und IPv6-Adressen.

Wenn Sie Datenroaming aktivieren, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, da Ihr Netzbetreiber für die Nutzung außerhalb Ihres Heimnetzes möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet.

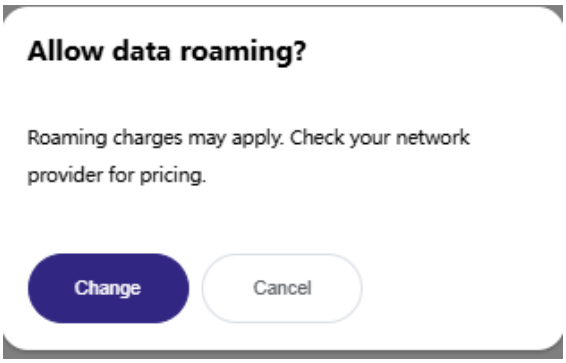


Abb. 12 — Weboberfläche > Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen — Bestätigung für Datenroaming

Wenn Sie auf der Seite weiter nach unten scrollen, werden detaillierte Funkinformationen und die Auswahl des Netzmodus angezeigt.

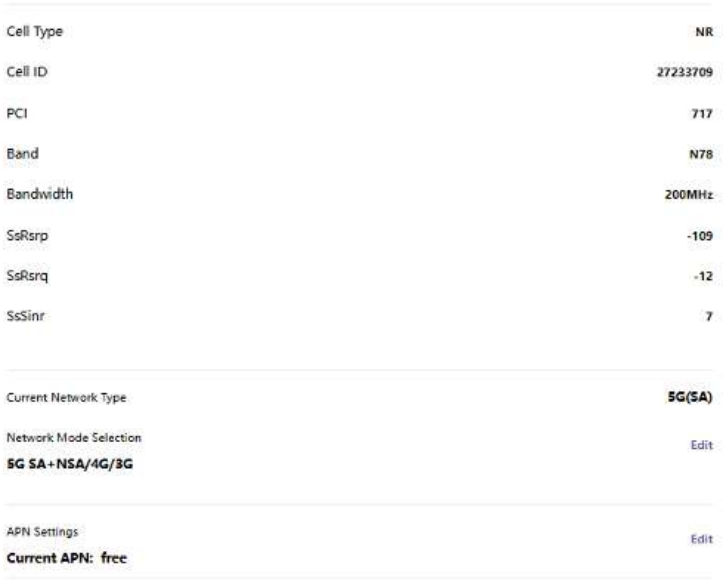


Abb. 13 — Weboberfläche > Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen — Funkzelleninformationen

Klicken Sie neben „Auswahl des Netzmodus“ auf „Bearbeiten“, um die Nutzung einer bestimmten Mobilfunkgeneration zu erzwingen. Verfügbar sind die Modi 5G SA+NSA/4G/3G (Standardeinstellung und empfohlene Einstellung), 5G SA, 5G NSA, 4G/3G und 3G.

> **TIPP**
> Belassen Sie den Modus auf 5G SA+NSA/4G/3G, sofern Sie keine Fehlerbehebung durchführen. Wenn Sie einen einzelnen Modus erzwingen, kann das Gerät bei nachlassender Netzabdeckung nicht auf ein anderes Netz ausweichen. Stattdessen bricht die Verbindung ab.

2.2 APN-Einstellungen

Ein APN (Access Point Name) ist das Zugangsprofil, über das Ihr Gerät eine Verbindung zum Datennetz des Netzbetreibers herstellt. Das richtige Profil wird normalerweise automatisch erkannt, sobald die SIM-Karte eingelegt ist. Daher müssen die meisten Benutzer hier nichts ändern.

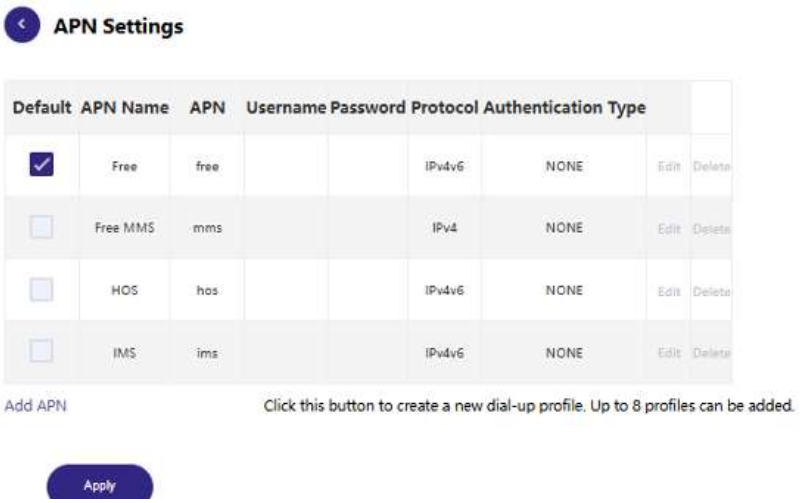


Abb. 14 — Weboberfläche > Netzwerk > APN-Einstellungen — Profilliste

So erstellen Sie ein neues Profil:

23. Klicken Sie unterhalb der Tabelle auf „APN hinzufügen“.
24. Geben Sie den APN-Namen (eine frei wählbare Bezeichnung), den APN selbst, den Authentifizierungstyp und das Protokoll entsprechend den Angaben Ihres Netzbetreibers ein.
25. Klicken Sie auf „Bestätigen“, aktivieren Sie anschließend in der neuen Zeile das Kontrollkästchen „Standard“ und klicken Sie auf „Anwenden“.

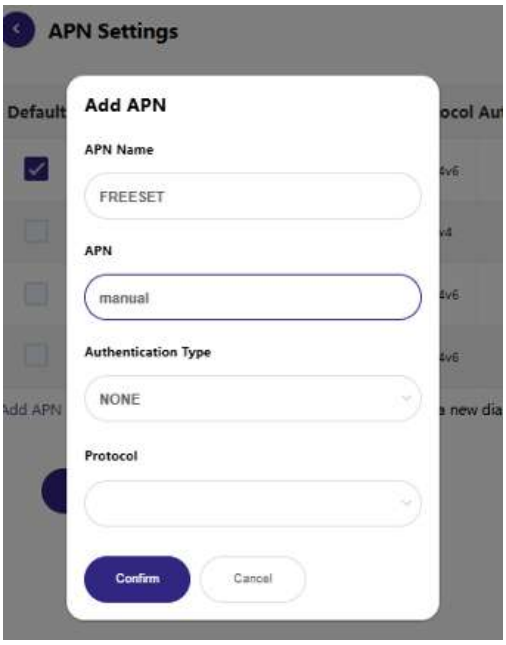


Abb. 15 — Weboberfläche > Netzwerk > APN-Einstellungen — APN hinzufügen

Um ein vorhandenes Profil zu ändern, klicken Sie in der entsprechenden Zeile auf „Bearbeiten“. Der Dialog „APN ändern“ wird mit den bereits ausgefüllten Feldern geöffnet. Um ein Profil zu entfernen, klicken Sie auf „Löschen“. In beiden Fällen wird die Änderung erst wirksam, nachdem Sie auf „Anwenden“ geklickt haben.

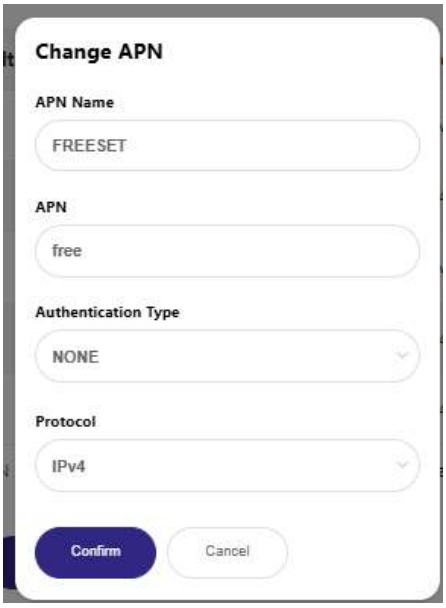


Abb. 16 — Weboberfläche > Netzwerk > APN-Einstellungen — APN ändern

HINWEIS

Es können maximal acht APN-Profile gespeichert werden. Das als „Standard“ gekennzeichnete Profil wird für die Datenverbindung verwendet. Die anderen Profile bleiben verfügbar, sind jedoch inaktiv.

2.3 WLAN-Parametereinstellungen

Auf dieser Seite können Sie das vom Gerät bereitgestellte WLAN steuern. Der 5G+ AIRSPOT stellt jeweils nur ein WLAN bereit, entweder im 2,4-GHz- oder im 5-GHz-Band.

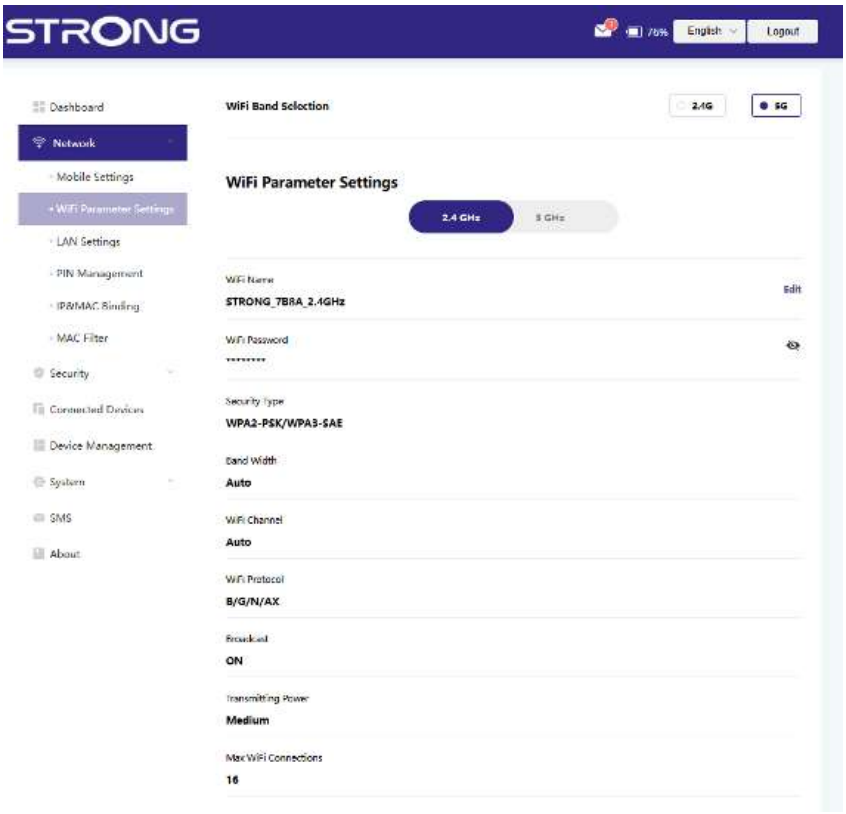


Abb. 17 — Weboberfläche > Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen — Bandauswahl und aktuelle Werte

Über „WLAN-Bandauswahl“ oben auf der Seite legen Sie fest, welches Frequenzband verwendet wird. Wählen Sie 2,4 GHz für die größte Reichweite und die beste Durchdringung von Wänden oder 5 GHz für die höchste Geschwindigkeit über kürzere Entfernungen.

Klicken Sie auf „Bearbeiten“, um die Parameter bearbeiten zu können. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

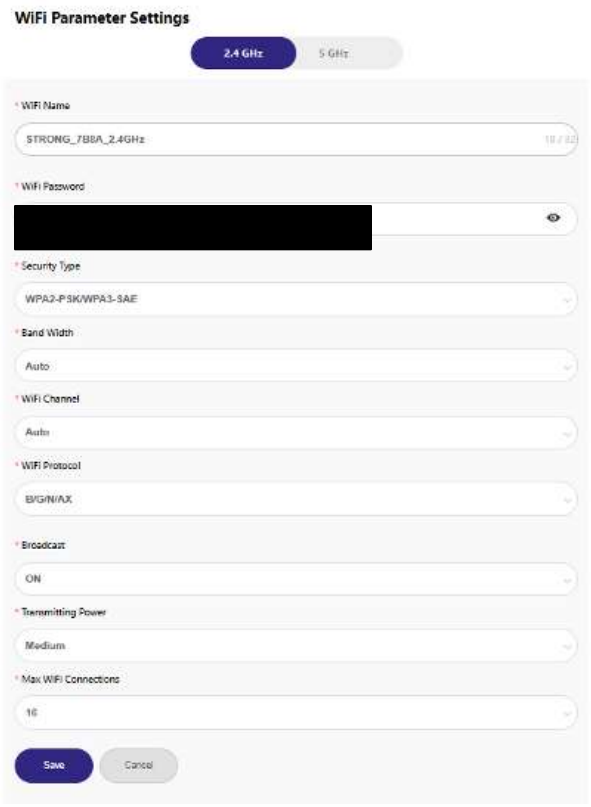


Abb. 18 — Weboberfläche > Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen — Bearbeitungsmodus für 2,4 GHz

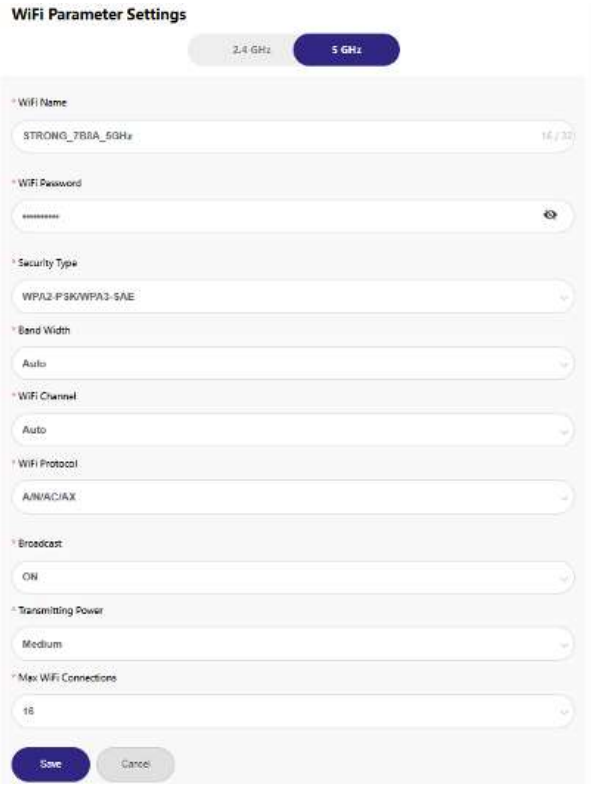


Abb. 19 — Weboberfläche > Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen — Bearbeitungsmodus für 5 GHz

Parameter	Beschreibung
WLAN-Name (SSID)	Der Netzwerkname, der an Clients gesendet wird. 1 bis 32 Zeichen.
Wi-Fi-Passwort	Der Schlüssel, den Clients eingeben müssen, um sich zu verbinden.
Sicherheitstyp	WPA3-SAE, WPA2-PSK/WPA3-SAE (Standard), WPA2-PSK oder Keine Sicherheit.
Kanalbandbreite	Auto (Standard), 20M oder 40M bei 2,4 GHz; Auto, 20M, 40M oder 80M bei 5 GHz.
WLAN-Kanal	Auto (Standard) oder Kanäle 1 bis 13 bei 2,4 GHz und 36 bis 161 bei 5 GHz.
WLAN-Protokoll	B/G, B/G/N oder B/G/N/AX bei 2,4 GHz; A/N/AC/AX bei 5 GHz.
Broadcast	EIN macht den Netzwerknamen sichtbar; AUS verbirgt ihn. Clients müssen den Namen dann manuell eingeben.
Sendeleistung	Hoch, Mittel (Standard) oder Niedrig. Eine geringere Sendeleistung verringert die Reichweite und schont den Akku.
Maximale Anzahl an WLAN-Verbindungen	Maximale Anzahl gleichzeitig verbundener Clients, bis zu 16.

⚠ WICHTIG
Wählen Sie niemals „Keine Sicherheit“. Bei einem ungeschützten Hotspot kann jede Person in Reichweite Ihr mobiles Datenvolumen nutzen und Ihren Datenverkehr abfangen. Behalten Sie WPA2-PSK/WPA3-SAE bei, es sei denn, ein bestimmtes älteres Gerät kann damit keine Verbindung herstellen.

HINWEIS
Wenn Sie eine Änderung der WLAN-Parameter speichern, wird das WLAN-Funkmodul neu gestartet. Die Verbindung zu verbundenen Clients wird für bis zu 30 Sekunden unterbrochen. Anschließend müssen sie sich erneut verbinden — mit dem neuen Namen und Passwort, sofern Sie diese geändert haben.

2.4 LAN-Einstellungen

Diese Einstellungen legen das lokale Netzwerk fest, das verbundenen Clients zugewiesen wird. Die Standardeinstellungen eignen sich für nahezu jeden Anwendungsfall und sollten nur geändert werden, wenn Sie besondere Anforderungen an die Adressvergabe haben.

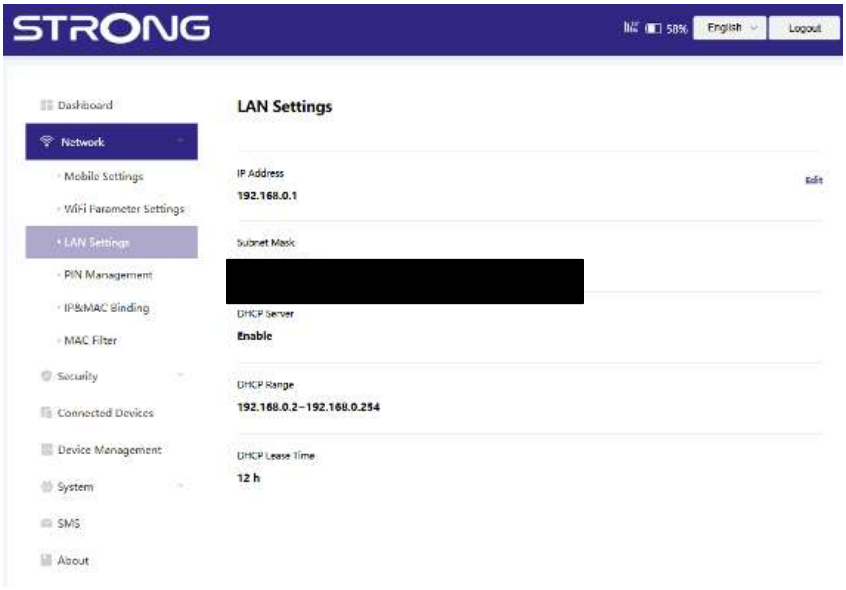


Abb. 20 — Weboberfläche > Netzwerk > LAN-Einstellungen

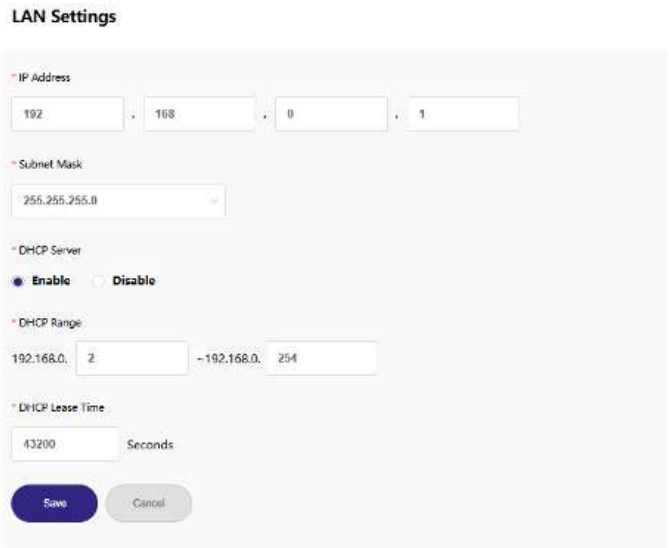


Abb. 21 — Weboberfläche > Netzwerk > LAN-Einstellungen — Bearbeitungsmodus

Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse	Die Adresse des Geräts in seinem eigenen Netzwerk und zugleich die Adresse der Weboberfläche. Standardwert: 192.168.0.1.
Subnetzmaske	Größe des lokalen Netzwerks. Standardwert: 255.255.255.0.

Einstellung	Beschreibung
DHCP-Server	Wenn diese Funktion aktiviert ist, weist das Gerät den Clients automatisch IP-Adressen zu. Standardmäßig aktiviert.
DHCP-Bereich	Adressbereich, der Clients zur Verfügung steht. Standardbereich: 192.168.0.2 bis 192.168.0.254.
DHCP-Lease-Zeit	Gültigkeitsdauer einer zugewiesenen Adresse in Sekunden. Standardwert: 43.200 Sekunden (12 Stunden).

HINWEIS

Wenn Sie die IP-Adresse ändern, ist auch die Weboberfläche unter der neuen Adresse erreichbar. Verbinden Sie sich nach dem Speichern erneut mit dem WLAN-Netzwerk und rufen Sie die neue Adresse in Ihrem Browser auf. Der Alias http://setup.strong funktioniert in jedem Fall weiterhin.

2.5 PIN-Verwaltung

Auf dieser Seite verwalten Sie die PIN der SIM-Karte selbst — nicht das Passwort der Weboberfläche.

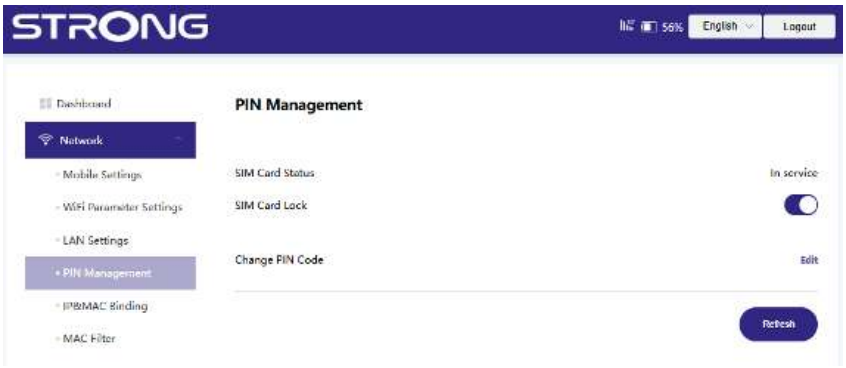


Abb. 22 — Weboberfläche > Netzwerk > PIN-Verwaltung

Wenn Sie den Schalter für die SIM-Kartensperre ausschalten, wird die PIN-Abfrage beim Start deaktiviert. Zur Bestätigung müssen Sie die aktuelle PIN eingeben.

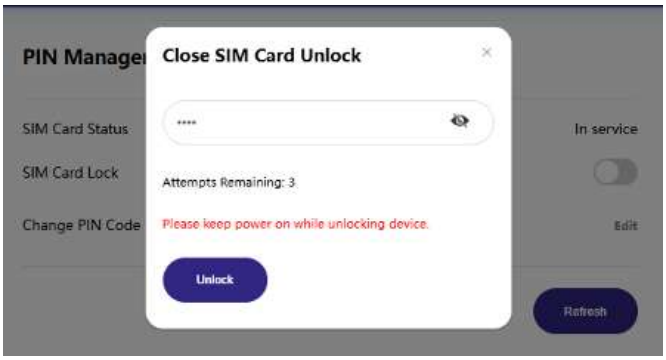


Abb. 23 — Weboberfläche > Netzwerk > PIN-Verwaltung — SIM-Kartensperre deaktivieren

Wenn Sie den Schalter wieder einschalten, wird die PIN-Abfrage nach erneuter Bestätigung wieder aktiviert.

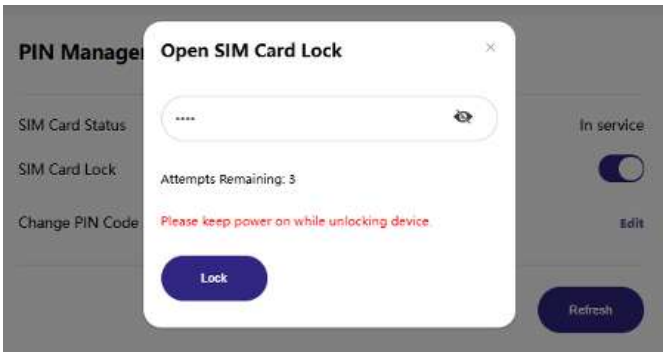


Abb. 24 — Weboberfläche > Netzwerk > PIN-Verwaltung — SIM-Kartensperre aktivieren

Um die PIN zu ändern, klicken Sie in der Zeile „PIN ändern“ auf „Bearbeiten“, geben Sie die bisherige PIN und anschließend zweimal die neue PIN ein und klicken Sie auf „Speichern“. Die PIN muss 4 bis 8 Ziffern lang sein.

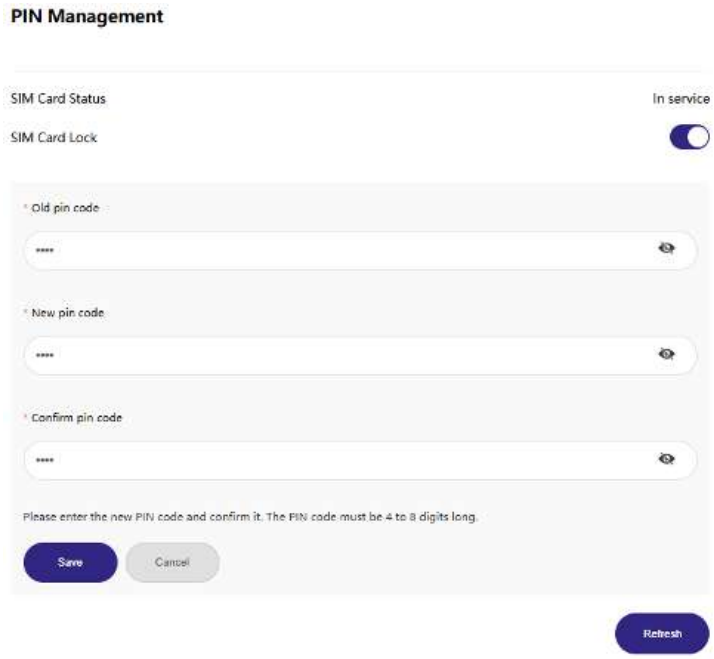


Abb. 25 — Weboberfläche > Netzwerk > PIN-Verwaltung — PIN ändern

⚠ WICHTIG
Lassen Sie das Gerät während des gesamten Vorgangs eingeschaltet. Es sind nur drei Versuche zulässig; nach drei Fehlversuchen wird die SIM-Karte gesperrt und kann nur mit dem PUK-Code Ihres Mobilfunkanbieters entsperrt werden.

2.6 IP- und MAC-Bindung

Die IP- und MAC-Bindung reserviert eine feste IP-Adresse für einen bestimmten Client, der anhand seiner MAC-Adresse identifiziert wird. Dieser Client erhält dann bei jeder Verbindung dieselbe Adresse. Dies ist für Drucker, NAS-Geräte oder andere Geräte nützlich, auf die Sie über ihre Adresse statt über ihren Namen zugreifen. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

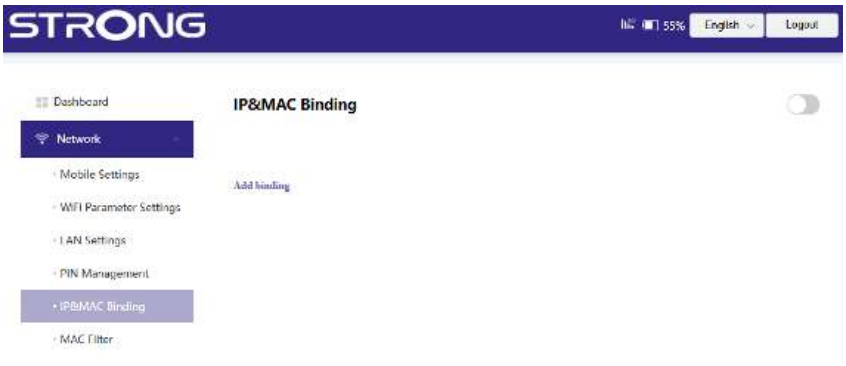


Abb. 26 — Weboberfläche > Netzwerk > IP- und MAC-Bindung

26. Aktivieren Sie den Schalter oben rechts.
27. Klicken Sie auf „Bindung hinzufügen“.
28. Wählen Sie einen Client aus der Dropdown-Liste „Gerät auswählen“ aus; die MAC-Adresse wird dann automatisch eingetragen. Alternativ können Sie die MAC-Adresse im Format AA:BB:CC:DD:EE:FF manuell eingeben.
29. Geben Sie die zu reservierende IP-Adresse ein. Sie muss innerhalb des unter „LAN-Einstellungen“ konfigurierten DHCP-Bereichs liegen.
30. Klicken Sie auf Speichern.

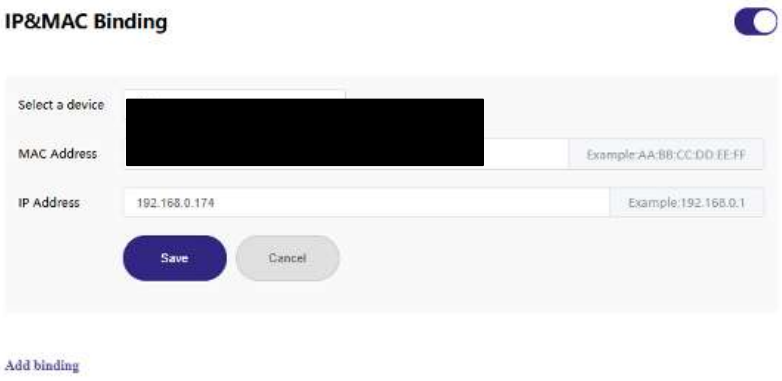


Abb. 27 — Weboberfläche > Netzwerk > IP- und MAC-Bindung — Bindung hinzufügen

HINWEIS
Die reservierte Adresse wird erst wirksam, wenn der Client die Verbindung erneut herstellt oder seine DHCP-Lease abläuft.

2.7 MAC-Filter

Der MAC-Filter steuert anhand der Hardwareadresse, welche Geräte sich mit dem WLAN verbinden dürfen. Er ist standardmäßig deaktiviert. In diesem Fall kann sich jedes Gerät mit dem richtigen WLAN-Passwort verbinden.

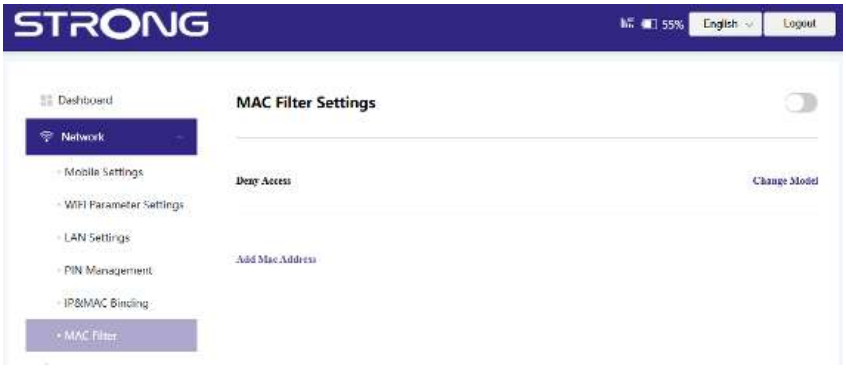


Abb. 28 — Weboberfläche > Netzwerk > MAC-Filter

Es stehen zwei Modi zur Verfügung:

- Zugriff verweigern — alle Geräte außer den in der Liste aufgeführten dürfen sich verbinden. Verwenden Sie diesen Modus, um ein bestimmtes Gerät zu sperren.
- Zugriff erlauben — nur die in der Liste aufgeführten Geräte dürfen sich verbinden; allen anderen Geräten wird der Zugriff verweigert. Verwenden Sie diesen Modus, um den Zugriff auf den Hotspot auf Ihre eigenen Geräte zu beschränken.



Abb. 29 — Weboberfläche > Netzwerk > MAC-Filter — Modusauswahl

31. Aktivieren Sie den Schalter „MAC-Filter-Einstellungen“.
32. Klicken Sie auf „Modus ändern“, wählen Sie „Zugriff verweigern“ oder „Zugriff erlauben“ und klicken Sie anschließend auf „Speichern“.
33. Klicken Sie auf „MAC-Adresse hinzufügen“ und geben Sie die MAC-Adresse im Format AA:BB:CC:DD:EE:FF sowie eine Beschreibung ein, anhand derer Sie den Eintrag später wiedererkennen können.
34. Lassen Sie den Schalter „Aktiv“ eingeschaltet und klicken Sie auf „Speichern“.

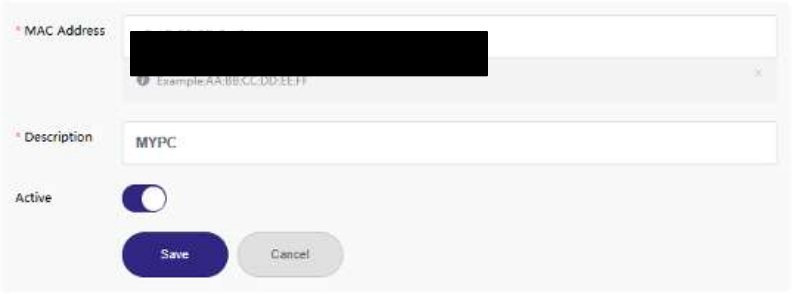


Abb. 30 — Weboberfläche > Netzwerk > MAC-Filter — MAC-Adresse hinzufügen

⚠ WICHTIG
Aktivieren Sie den Schalter „MAC-Filter-Einstellungen“, bevor Sie Einträge hinzufügen; bei deaktivierter Funktion speichert das Gerät keine Regeln. Seien Sie bei „Zugriff erlauben“ besonders vorsichtig — wenn Sie diesen Modus aktivieren, ohne zuvor den Computer, an dem Sie arbeiten, in die Liste aufzunehmen, sperren Sie sich selbst aus dem WLAN aus. Um den Zugriff wiederherzustellen, müssen Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

3. Sicherheit

Das Menü „Sicherheit“ umfasst vier Filter- und Schutzfunktionen. Alle vier sind standardmäßig deaktiviert.

3.1 IP-Filter

Blockiert den Datenverkehr zu oder von bestimmten IP-Adressen oder Adressbereichen. Verwenden Sie diese Funktion, um zu verhindern, dass verbundene Clients einen bestimmten Server erreichen.

3.2 Domainfilter

Blockiert den Zugriff auf bestimmte Websites anhand ihres Domainnamens. Sobald eine Domain in der Liste steht und die Funktion aktiviert ist, kann kein mit dem Hotspot verbundener Client sie aufrufen.



Abb. 31 — Weboberfläche > Sicherheit > Domainfilter

35. Öffnen Sie „Sicherheit“ > „Domainfilter“ und aktivieren Sie den Schalter.
36. Klicken Sie auf „Domain hinzufügen“ und geben Sie den Domainnamen ein, beispielsweise www.example.com.
37. Speichern Sie den Eintrag. Bei Clients, die versuchen, diese Adresse aufzurufen, tritt nun eine Zeitüberschreitung beim Verbindungsaufbau auf.

> **HINWEIS**
> Der Filter gleicht den Domainnamen genau in der eingegebenen Form ab. Wenn Sie www.example.com blockieren, wird example.com nicht unbedingt ebenfalls blockiert; fügen Sie beide Formen hinzu, wenn Sie beide abdecken möchten.

3.3 Portfilter

Blockiert den Datenverkehr über bestimmte TCP- oder UDP-Ports. So können Sie verhindern, dass eine ganze Dienstkategorie über die Verbindung genutzt wird.

3.4 DoS-Einstellungen

Schützt das Gerät vor Denial-of-Service-Angriffen, indem ungewöhnlich große Mengen eingehenden Datenverkehrs verworfen werden.

4. Verbundene Geräte

Auf dieser Seite werden alle derzeit mit dem Hotspot verbundenen Endgeräte aufgeführt.



Abb. 32 — Weboberfläche > Verbundene Geräte

Für jedes Endgerät werden der Name, die IP-Adresse, die MAC-Adresse und die Verbindungsdauer angezeigt. Hier können Sie prüfen, wie viele der 16 verfügbaren WLAN-Verbindungsplätze belegt sind, und die MAC-Adresse eines Geräts ermitteln, das Sie dem MAC-Filter oder einer IP- und MAC-Bindungsregel hinzufügen möchten.

> **TIPP**
> Wenn Sie ein unbekanntes Endgerät sehen, ändern Sie umgehend das WLAN-Passwort unter Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen.

5. Geräteverwaltung

Auf dieser Seite finden Sie das Anmeldepasswort für die Weboberfläche sowie die beiden Befehle zum Zurücksetzen.

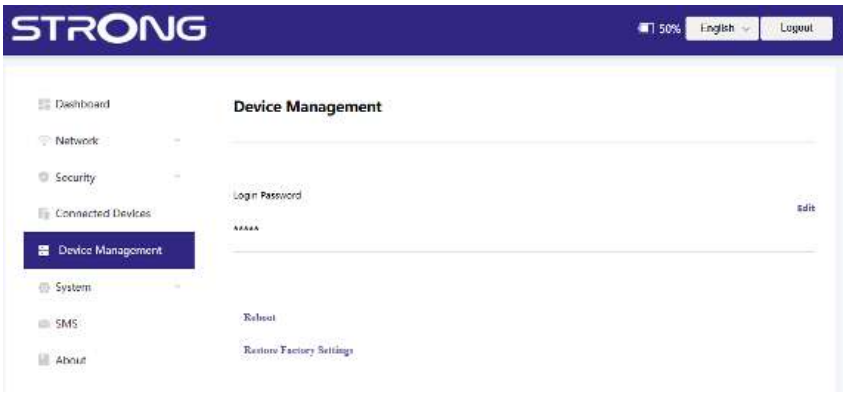


Abb. 33 — Weboberfläche > Geräteverwaltung

5.1 Ändern des Passworts für die Weboberfläche

38. Klicken Sie in der Zeile „Anmeldepasswort“ auf „Bearbeiten“.
39. Geben Sie das bisherige Passwort und anschließend das neue Passwort zweimal ein.
40. Klicken Sie auf „Speichern“. Sie werden von der Weboberfläche abgemeldet. Melden Sie sich mit dem neuen Passwort erneut an.

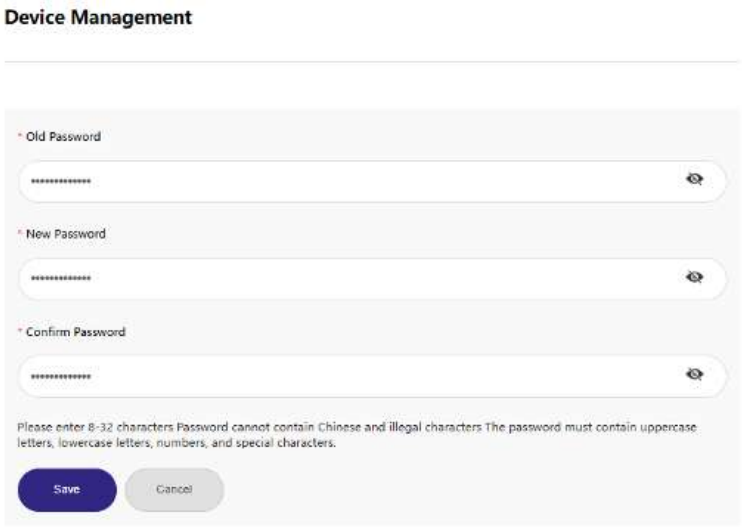


Abb. 34 — Weboberfläche > Geräteverwaltung — Anmeldepasswort ändern

5.2 Neustart des Geräts

Klicken Sie auf „Neustart“ und bestätigen Sie. Der Neustart dauert etwa 60 Sekunden. Währenddessen ist das WLAN nicht verfügbar und die Verbindung zu allen Endgeräten wird getrennt. Dabei gehen keine Einstellungen verloren.

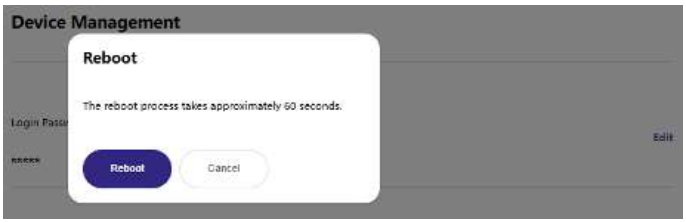


Abb. 35 — Weboberfläche > Geräteverwaltung — Neustart

5.3 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Klicken Sie auf „Werkseinstellungen wiederherstellen“ und bestätigen Sie. Alle Einstellungen werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt und das Gerät wird neu gestartet. Dies dauert etwa 90 Sekunden.

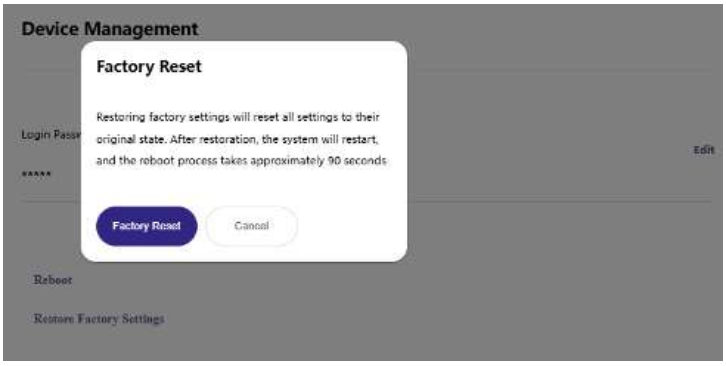


Abb. 36 — Weboberfläche > Geräteverwaltung — Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

> ⚠ **WICHTIG**
> Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden das Passwort für die Weboberfläche, der WLAN-Name und das WLAN-Passwort, alle APN-Profile sowie sämtliche Filterregeln gelöscht. Für das WLAN gelten danach wieder der Name und das Passwort, die auf dem Etikett unter der rückseitigen Abdeckung aufgedruckt sind. Bei der nächsten Anmeldung werden Sie aufgefordert, ein neues Passwort für die Weboberfläche festzulegen. Laden Sie zuvor eine Sicherungskopie herunter — siehe Abschnitt III.6.4.

Beide Vorgänge können auch direkt am Gerät ohne die Weboberfläche durchgeführt werden:

- Neustart — halten Sie die EIN/AUS-Taste zum Ausschalten 5 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie anschließend zum Wiedereinschalten 3 Sekunden lang.
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen — halten Sie die versenkte Reset-Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

5.4 Wiederherstellen eines vergessenen Passworts für die Weboberfläche

Es gibt weder ein Verfahren zur Passwortwiederherstellung noch ein Masterpasswort. Wenn Sie das Passwort für die Weboberfläche nicht mehr kennen, können Sie den Zugang nur wiederherstellen, indem Sie das Gerät mit der Reset-Taste auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

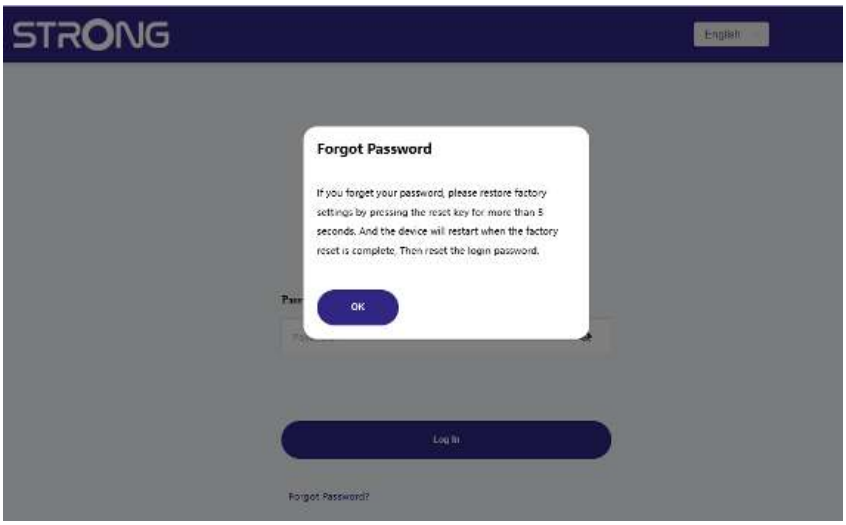


Abb. 37 — Weboberfläche > Geräteverwaltung — Passwort vergessen

6. System

6.1 NTP-Systemzeit

Das Gerät synchronisiert seine Uhr über das Internet, damit die Zeitstempel von SMS-Nachrichten und Protokolleinträgen korrekt sind.

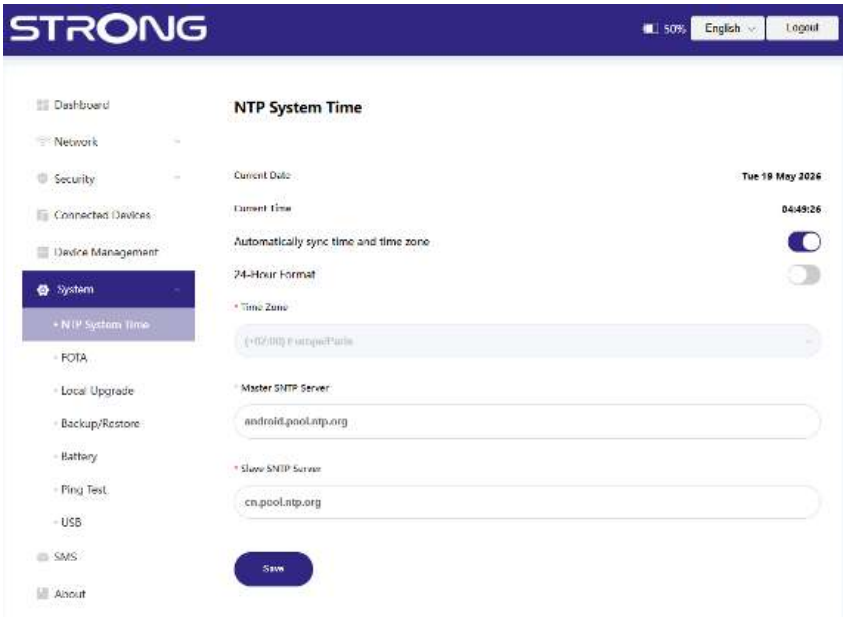


Abb. 38 — Weboberfläche > System > NTP-Systemzeit

Einstellung	Beschreibung
Uhrzeit und Zeitzone automatisch synchronisieren	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Datum, Uhrzeit und Zeitzone vom Mobilfunknetz übernommen. Deaktivieren Sie die Option, um die Zeitzone manuell einzustellen.
24-Stunden-Format	Schaltet die Zeitanzeige zwischen dem 24-Stunden- und dem 12-Stunden-Format um.
Zeitzone	Manuelle Auswahl der Zeitzone; nur verfügbar, wenn die automatische Synchronisierung deaktiviert ist.
Master-/Slave-SNTP-Server	Zeitserver, die das Gerät abfragt. Ändern Sie diese nur, wenn Ihr Netzwerk die voreingestellten Server blockiert.

6.2 FOTA — Firmware-Update über Mobilfunk

FOTA lädt Firmware-Updates direkt über die Mobilfunkverbindung herunter und installiert sie. Updates beheben Fehler und verbessern die Stabilität. Daher empfiehlt es sich, die Firmware auf dem neuesten Stand zu halten.

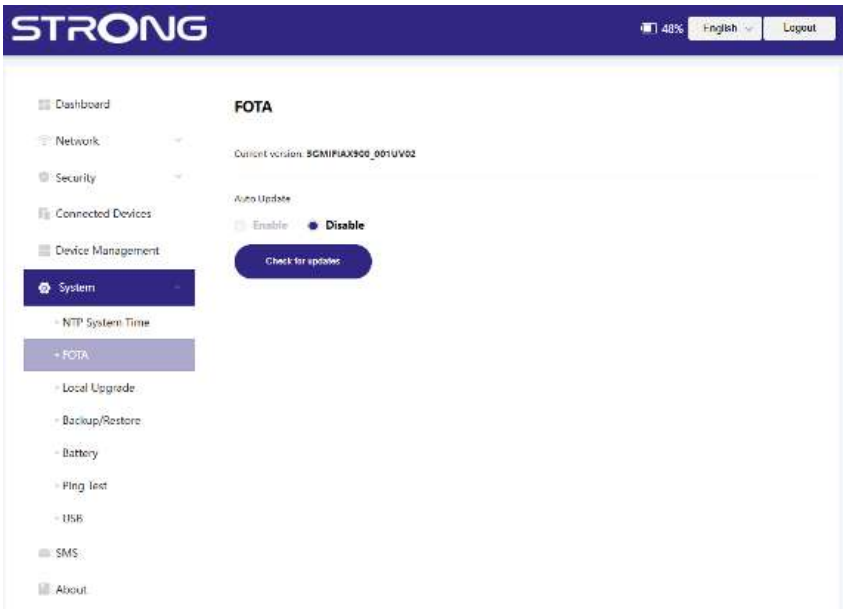


Abb. 39 — Weboberfläche > System > FOTA

41. Öffnen Sie System > FOTA.
42. Klicken Sie auf „Nach Updates suchen“.
43. Wenn eine neuere Version verfügbar ist, zeigt ein Dialogfeld die neue Versionsnummer, die Größe und die Versionshinweise an. Klicken Sie auf „Aktualisieren“, um den Vorgang zu starten.

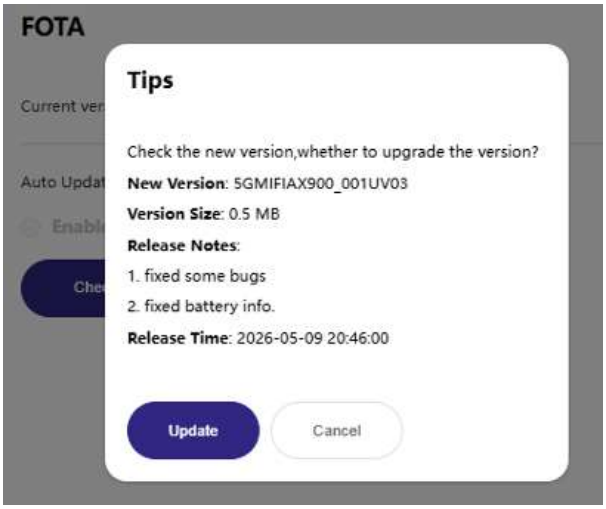


Abb. 40 — Weboberfläche > System > FOTA — Update verfügbar

Das Gerät lädt das Paket herunter, überprüft und installiert es und startet anschließend neu. Der gesamte Ablauf wird auf dem Bildschirm angezeigt und dauert mehrere Minuten.

Stellen Sie „Automatische Aktualisierung“ auf „Aktivieren“, damit das Gerät selbstständig nach Updates sucht und diese installiert.

⚠ WICHTIG
Trennen Sie das Gerät während eines Firmware-Updates nicht von der Stromversorgung und starten Sie es nicht neu. Wird ein Update unterbrochen, kann das Gerät unbrauchbar werden. Während des gesamten Updates blinkt die LED-Anzeige; beim Neustart blinkt nur die Betriebsanzeige — dies ist normal.

6.3 Lokales Update

Beim lokalen Update wird ein Firmware-Paket aus einer Datei installiert, statt es drahtlos zu beziehen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Ihr Netzbetreiber oder der STRONG-Support Ihnen ein bestimmtes Paket bereitgestellt hat.

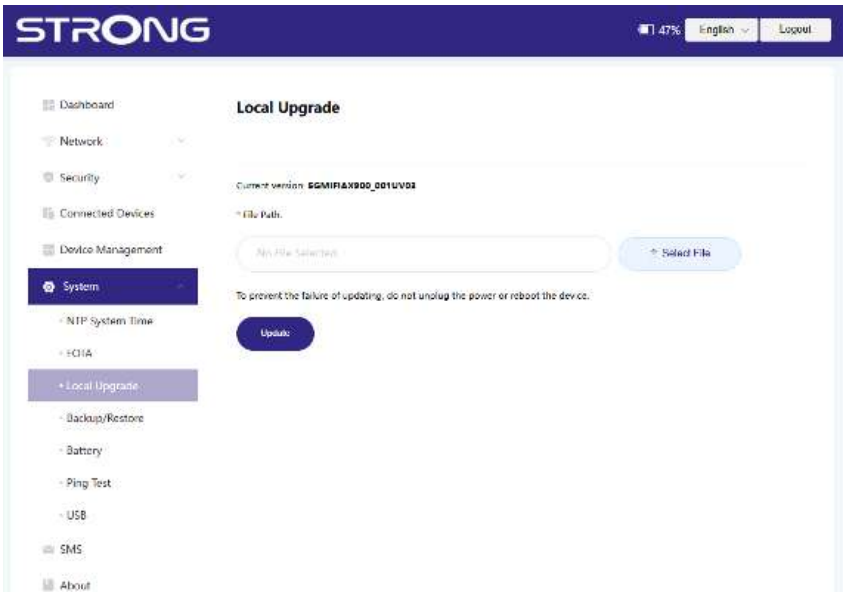


Abb. 41 — Weboberfläche > System > Lokales Update

44. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und wählen Sie das Ihnen bereitgestellte Firmware-Paket aus.
45. Klicken Sie auf „Aktualisieren“ und warten Sie, bis der Upload abgeschlossen ist.
46. Das Gerät installiert das Paket und startet neu.

ⓘ HINWEIS
Ein Wechsel zu einer älteren Firmware-Version wird abgelehnt: Das Update schlägt fehl und es erscheint ein Hinweis auf eine ältere Version im Zeitstempel der Nutzdaten. Verwenden Sie ausschließlich Pakete, die für das 5GMIFIAX900 vorgesehen sind.

6.4 Sichern / Wiederherstellen

Die Sicherungsfunktion speichert die aktuelle Konfiguration in einer Datei auf Ihrem Computer, die Sie später wieder laden können — beispielsweise nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

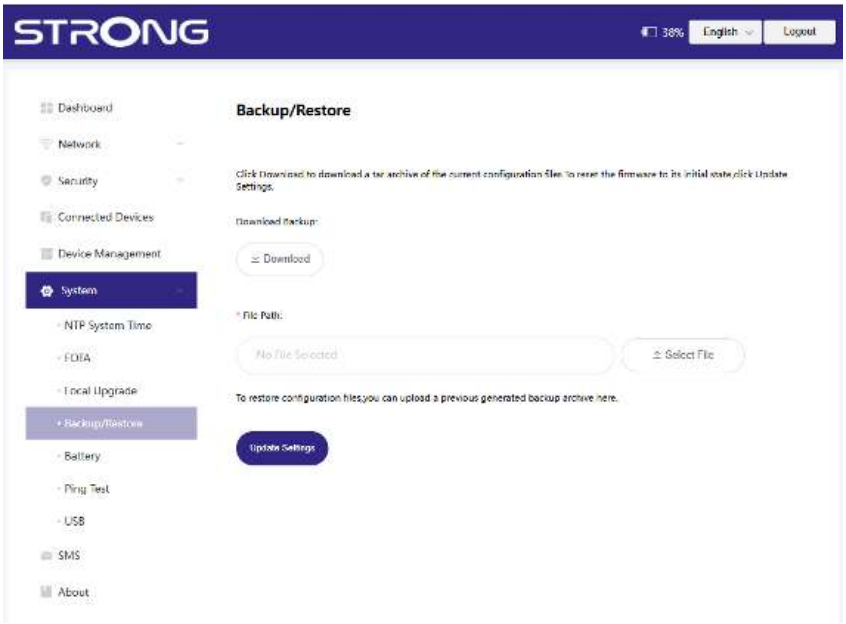


Abb. 42 — Weboberfläche > System > Sichern/Wiederherstellen

Um eine Sicherung zu erstellen, klicken Sie auf „Herunterladen“. Eine JSON-Datei mit dem Namen backupconfig_<date>_<time>.json wird auf Ihrem Computer gespeichert.

Klicken Sie zum Wiederherstellen auf „Datei auswählen“, wählen Sie eine Sicherungsdatei aus und klicken Sie auf „Einstellungen aktualisieren“. Das Gerät übernimmt die Konfiguration und startet neu; die Weboberfläche ist einige Minuten lang nicht erreichbar. Verbinden Sie sich erneut mit dem WLAN — sein Name kann wieder dem in der Sicherung gespeicherten Namen entsprechen — und melden Sie sich erneut an.

> **TIPP**
> Erstellen Sie eine Sicherung, sobald Ihr Gerät wie gewünscht konfiguriert ist, und erstellen Sie nach jeder wesentlichen Änderung eine neue Sicherung. Dies ist kostenlos und spart viel Zeit, falls Sie das Gerät einmal auf die Werkseinstellungen zurücksetzen müssen.

6.5 Akku

Auf dieser Seite werden der Ladezustand angezeigt und die WLAN-Energiespareinstellungen festgelegt.

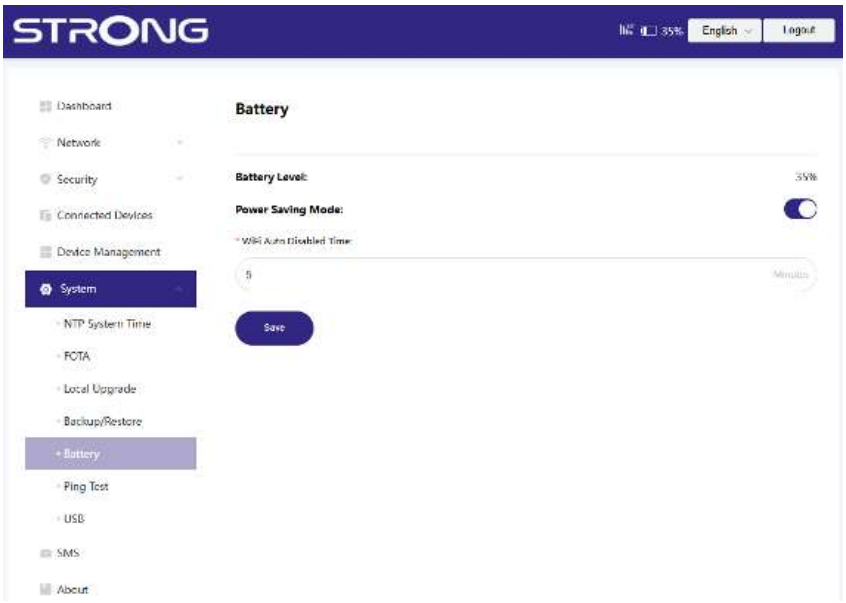


Abb. 43 — Weboberfläche > System > Akku

Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, schaltet das Gerät sein WLAN-Modul nach der unter „Zeit bis zur automatischen WLAN-Abschaltung“ eingestellten Anzahl von Minuten aus, sofern kein Endgerät verbunden ist. Drücken Sie kurz die EIN/AUS-Taste, um das WLAN wieder einzuschalten; anschließend können sich Endgeräte erneut verbinden.

Schalten Sie den Energiesparmodus aus, damit das WLAN dauerhaft verfügbar bleibt. Dadurch verkürzt sich jedoch die Akkulaufzeit.

> **HINWEIS**
> Wenn Sie eine Änderung auf dieser Seite speichern, wird das WLAN-Modul neu gestartet. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Während dieses Vorgangs kann Ihre WLAN-Verbindung kurzzeitig unterbrochen werden.

6.6 Ping-Test

Der Ping-Test prüft, ob das Gerät eine bestimmte Adresse erreichen kann. So lässt sich schnell unterscheiden, ob ein Problem mit der Mobilfunkverbindung oder aufseiten des Endgeräts vorliegt.

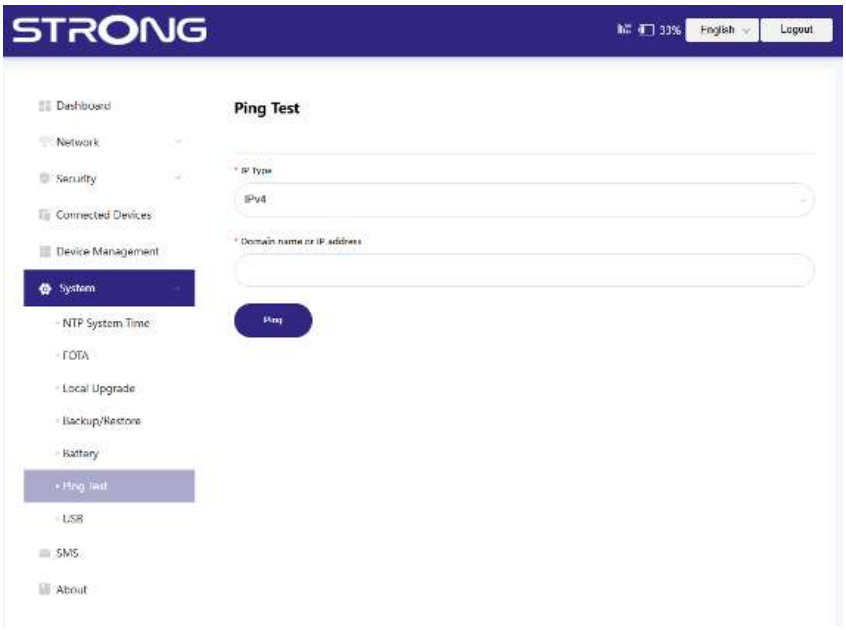


Abb. 44 — Weboberfläche > System > Ping-Test

47. Wählen Sie den IP-Typ aus: IPv4 oder IPv6.
48. Geben Sie einen Domänennamen oder eine IP-Adresse ein — 8.8.8.8 und www.google.com sind dafür gut geeignet.
49. Klicken Sie auf „Ping“ und lesen Sie das Ergebnis im Bereich darunter ab.

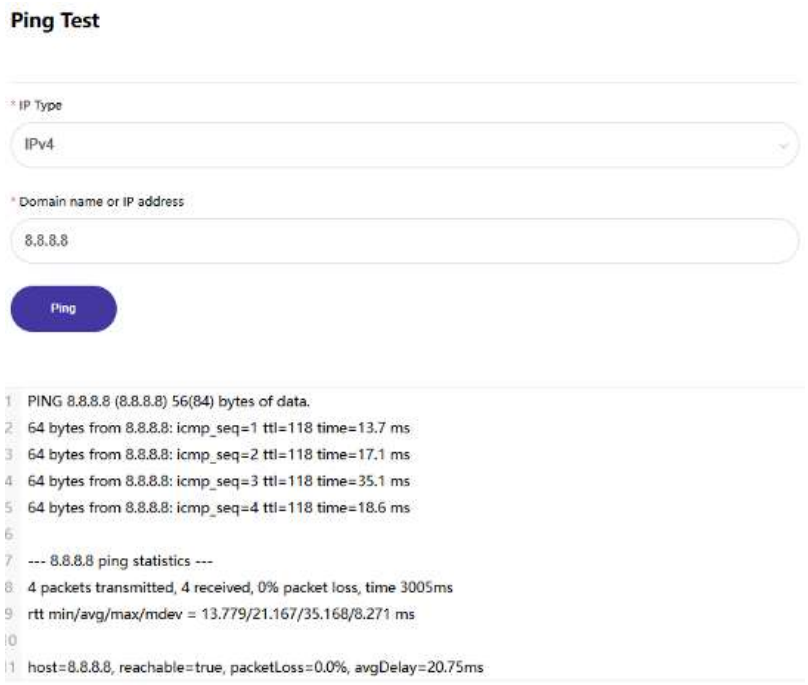


Abb. 45 — Weboberfläche > System > Ping-Test — Ergebnis

Vier Antworten bei 0 % Paketverlust weisen auf eine einwandfreie Verbindung hin. Ein vollständiger Paketverlust sowohl bei einer IP-Adresse als auch bei einem Domänennamen deutet auf ein Problem mit

der Mobilfunkverbindung hin; tritt der Paketverlust nur beim Domänennamen auf, deutet dies auf ein DNS-Problem hin.

6.7 USB

Auf der USB-Seite legen Sie fest, was geschieht, wenn das Gerät über sein USB-C-Kabel mit einem Computer verbunden wird.

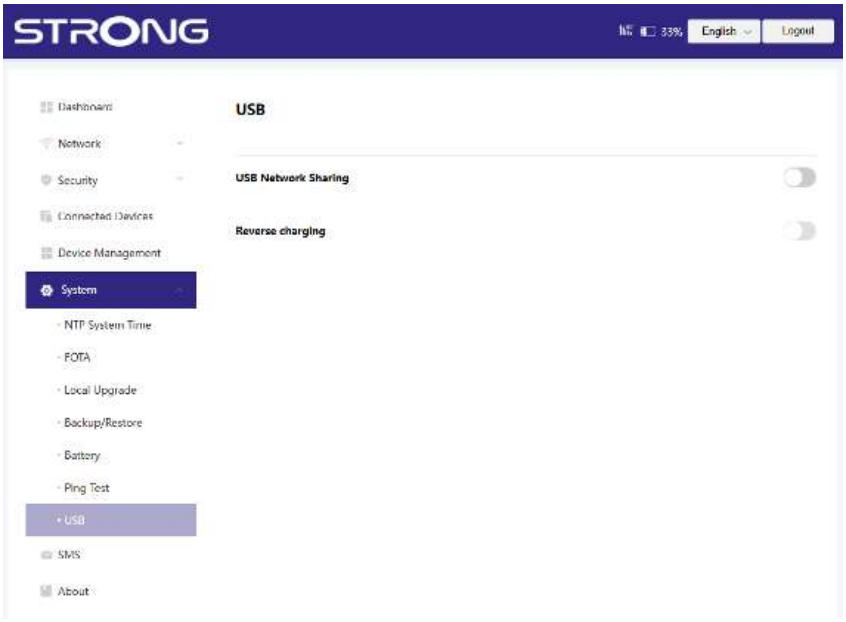


Abb. 46 — Weboberfläche > System > USB

Einstellung	Beschreibung
USB-Netzwerkfreigabe	Stellt die Mobilfunkverbindung zusätzlich zu WLAN über das USB-C-Kabel für einen Computer bereit. Schließen Sie das Kabel zuerst an den Computer an; andernfalls kann die Option nicht aktiviert werden.
Umgekehrtes Laden	Verwendet den Akku des Geräts, um ein anderes Gerät über das USB-C-Kabel aufzuladen.

7. SMS

Das Gerät empfängt und versendet SMS über die Rufnummer seiner SIM-Karte. Nachrichten werden vollständig über diese Seite verwaltet.

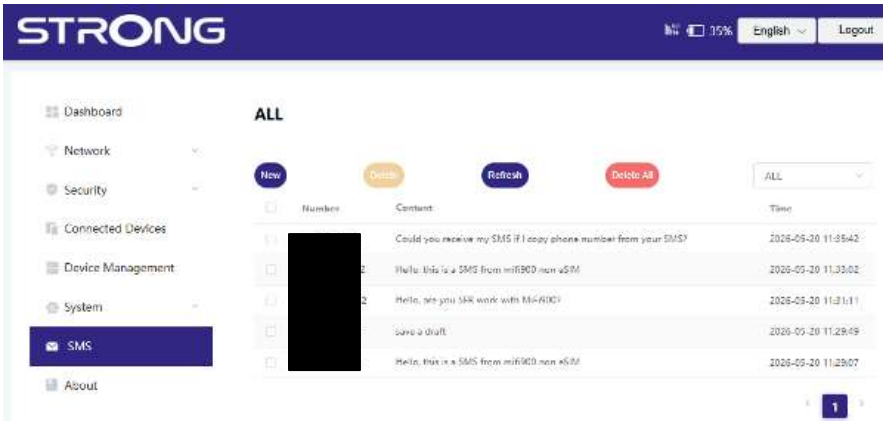


Abb. 47 — Weboberfläche > SMS

Bedienelement	Funktion
Neu	Öffnet das Fenster zum Verfassen einer Nachricht.
Löschen	Löscht die Nachrichten, deren Kontrollkästchen aktiviert ist.
Alle löschen	Löscht alle Nachrichten in der aktuellen Ansicht.
Aktualisieren	Lädt die Liste neu, um Nachrichten anzuzeigen, die seit dem Öffnen der Seite eingegangen sind.
Filter-Drop-down-Menü	Beschränkt die Liste auf Alle, Posteingang, Gesendet, Entwürfe oder Ungelesen.

Um eine Nachricht zu senden, klicken Sie auf „Neu“, geben Sie die Rufnummer des Empfängers im internationalen Format ein, verfassen Sie Ihren Text — bis zu 160 Zeichen, die automatisch gezählt werden — und klicken Sie auf „Senden“. Klicken Sie stattdessen auf „Entwurf speichern“, um die Nachricht für später aufzubewahren.

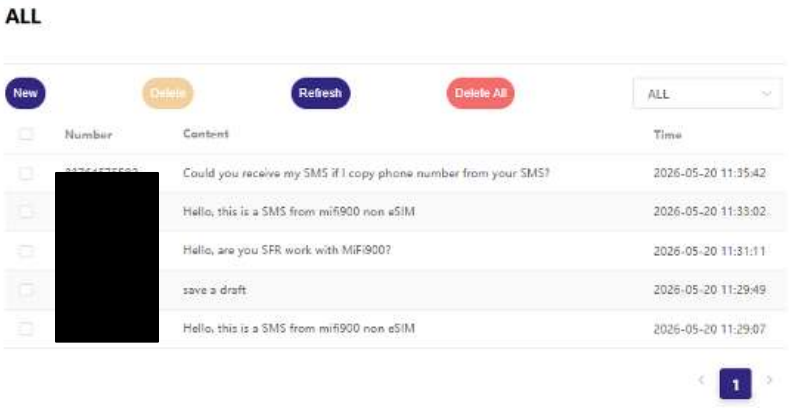


Abb. 48 — Weboberfläche > SMS — Neue Nachricht

Klicken Sie auf eine beliebige Zeile in der Liste, um die vollständige Nachricht zu öffnen. Bei einer ungelesenen Nachricht leuchtet außerdem die Briefumschlaganzeige auf dem LED-Panel auf, und in der Kopfzeile der Weboberfläche erscheint ein Briefumschlagsymbol.

> **HINWEIS**
> Das Gerät verarbeitet ausschließlich Textnachrichten. Multimedianachrichten (MMS), einschließlich Fotos, werden nicht unterstützt.

8. Über

Auf der Seite „Über“ finden Sie die Identifikationsdaten des Geräts und der SIM-Karte. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie den Support kontaktieren.

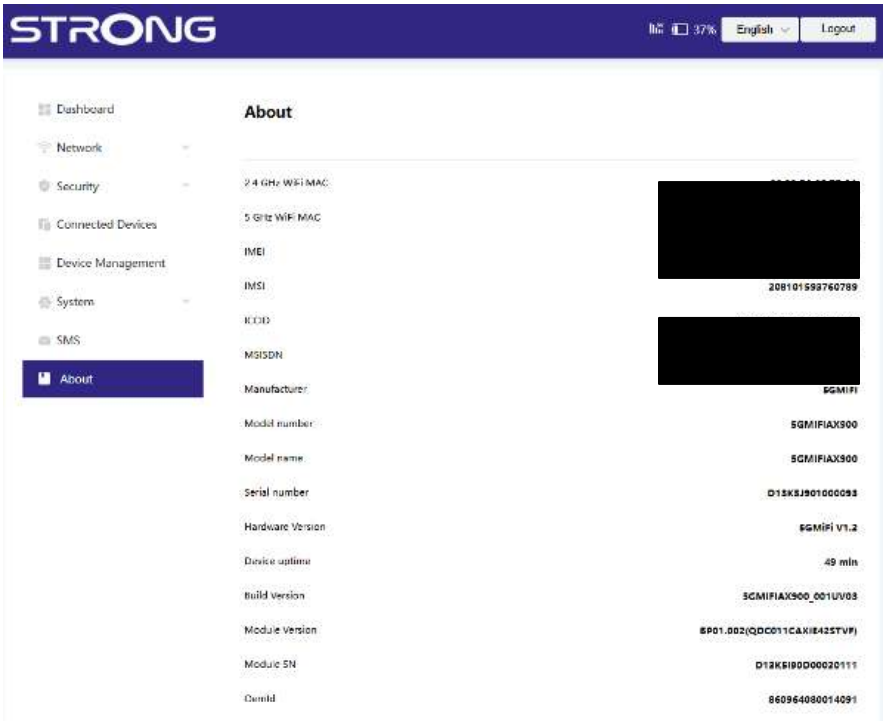


Abb. 49 — Weboberfläche > Über

Feld	Bedeutung
2,4-GHz-/5-GHz-WLAN-MAC	Hardwareadressen der beiden WLAN-Funkmodule.
IMEI	Eindeutige Kennung des Geräts in Mobilfunknetzen.
IMSI / ICCID / MSISDN	Kennungen der SIM-Karte und ihre Rufnummer.
Modellnummer / Modellname	5GMIFIAX900.
Seriennummer	Seriennummer des Geräts.
Hardwareversion	Hardware-Revision.
Betriebszeit des Geräts	Seit dem letzten Start verstrichene Zeit.
Build-Version	Aktuell installierte Firmware-Version. Geben Sie diese an, wenn Sie ein Problem melden.
Modulversion / Modulseriennummer	Version und Seriennummer des integrierten 5G-Modems.

IV. Allgemeine Vorgänge

In diesem Abschnitt sind die Vorgänge zusammengestellt, die Sie nach der Inbetriebnahme des Geräts voraussichtlich am häufigsten durchführen. Zu jedem Vorgang finden Sie die vollständige Beschreibung in Abschnitt III.

1. Ändern Sie den WLAN-Namen und das Passwort

- Gehen Sie zu Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen.
- Klicken Sie auf „Bearbeiten“.
- Ändern Sie den WLAN-Namen und das WLAN-Passwort.
- Klicken Sie auf Speichern.

> **TIPP**
> Tun Sie dies umgehend, wenn Sie die hintere Abdeckung wieder angebracht haben, ohne sich das werkseitige Passwort zu notieren, da es nur auf dem Etikett unter der Abdeckung steht.

2. Zwischen dem 2,4-GHz- und dem 5-GHz-Band wechseln

- Gehen Sie zu Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen.
- Klicken Sie unter „WLAN-Bandauswahl“ oben auf der Seite auf „2.4G“ oder „5G“.

> **HINWEIS**
> Das Gerät sendet jeweils nur auf einem Band. Wählen Sie 2,4 GHz für eine größere Reichweite und bessere Durchdringung von Wänden oder 5 GHz für eine höhere Geschwindigkeit. Jedes Band behält seinen eigenen Namen, sein eigenes Passwort und seine eigenen Einstellungen. Daher müssen sich Endgeräte nach einem Wechsel erneut verbinden.

3. Die SIM-PIN-Abfrage bei jedem Start deaktivieren

- Gehen Sie zu Netzwerk > PIN-Verwaltung.
- Schalten Sie den Schalter „SIM-Kartensperre“ aus.
- Geben Sie die aktuelle PIN ein und klicken Sie auf „Entsperren“.

> **WICHTIG**
> Es sind nur drei Versuche zulässig. Nach drei Fehlversuchen wird die SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren benötigen Sie den PUK-Code Ihres Mobilfunkanbieters.

4. Ein APN-Profil hinzufügen oder ändern

- Gehen Sie zu Netzwerk > Mobilfunkeinstellungen und klicken Sie neben APN-Einstellungen auf Bearbeiten.
- Klicken Sie auf APN hinzufügen oder in einer vorhandenen Zeile auf Bearbeiten.

- Tragen Sie die von Ihrem Mobilfunkanbieter bereitgestellten Werte ein und klicken Sie auf Bestätigen.
- Aktivieren Sie beim gewünschten Profil das Kontrollkästchen Standard und klicken Sie anschließend auf Anwenden.

5. Zugriff auf den Hotspot auf Ihre eigenen Geräte beschränken

- Gehen Sie zu Verbundene Geräte und notieren Sie die MAC-Adresse jedes Geräts, dem Sie weiterhin Zugriff gewähren möchten.
- Gehen Sie zu Netzwerk > MAC-Filter und aktivieren Sie die Funktion mit dem Schalter.
- Klicken Sie auf Modus ändern, wählen Sie Zugriff erlauben und klicken Sie auf Speichern.
- Klicken Sie auf MAC-Adresse hinzufügen und fügen Sie nacheinander jedes Gerät mit einer Beschreibung hinzu.

> ⚠ **WICHTIG**
> Fügen Sie unbedingt den Computer hinzu, an dem Sie gerade arbeiten, bevor Sie den Vorgang abschließen. Andernfalls sperren Sie sich selbst aus dem WLAN aus und müssen das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, um den Zugriff wiederherzustellen.

6. Akkulaufzeit verlängern

- Gehen Sie zu System > Akku und aktivieren Sie den Energiesparmodus.
- Stellen Sie unter WLAN automatisch deaktivieren nach die Anzahl der Minuten ohne Aktivität ein, nach denen das WLAN abgeschaltet werden soll.
- Gehen Sie zu Netzwerk > WLAN-Parametereinstellungen, klicken Sie auf Bearbeiten und stellen Sie die Sendeleistung auf Mittel oder Niedrig.

> 💡 **TIPP**
> Drücken Sie kurz die EIN/AUS-Taste, um das WLAN wieder zu aktivieren, nachdem es durch den Energiesparmodus abgeschaltet wurde.

7. Konfiguration sichern und wiederherstellen

- Zum Sichern: Gehen Sie zu System > Sichern/Wiederherstellen und klicken Sie auf Herunterladen. Eine JSON-Datei wird auf Ihrem Computer gespeichert.
- Zum Wiederherstellen: Klicken Sie auf derselben Seite auf Datei auswählen, wählen Sie die Sicherungsdatei aus und klicken Sie auf Einstellungen aktualisieren.

> 💡 **TIPP**
> Erstellen Sie eine Sicherungskopie, sobald das Gerät wie gewünscht konfiguriert ist. Dies ist kostenlos und erspart Ihnen eine vollständige Neukonfiguration, falls Sie das Gerät einmal auf die Werkseinstellungen zurücksetzen müssen.

8. Firmware aktualisieren

- Gehen Sie zu System > FOTA und klicken Sie auf Nach Updates suchen.
- Wenn eine neuere Version verfügbar ist, lesen Sie die Versionshinweise und klicken Sie auf Aktualisieren.
- Stellen Sie Automatische Aktualisierung auf Aktivieren, damit das Gerät Updates selbstständig durchführt.

> ⚠ **WICHTIG**
> Trennen Sie während eines Updates nicht die Stromversorgung und starten Sie das Gerät nicht neu. Während des gesamten Updates blinkt die LED-Anzeige; beim Neustart blinkt nur die Betriebsanzeige — dies ist normal.

V. Technische Spezifikationen

Mobilfunknetz

Spezifikation	Wert
Mobiltechnologie	5G Sub-6 NSA & SA / 4G / 3G
5G-SA-Frequenzbänder	n1 / 3 / 5 / 7 / 8 / 20 / 28 / 38 / 40 / 41 / 77 / 78
5G-NSA-Frequenzbänder	n1 / 3 / 5 / 7 / 8 / 20 / 28 / 38 / 40 / 41 / 77 / 78
FDD-LTE-Frequenzbänder	B1 / 3 / 5 / 7 / 8 / 20 / 28
TDD-LTE-Frequenzbänder	B38 / 40 / 41 / 42 / 43
WCDMA-Frequenzbänder	B1 / 5 / 8
Maximale 5G-Downloadgeschwindigkeit	3,2 Gbit/s
Maximale 5G-Uploadgeschwindigkeit	1,25 Gbit/s
Maximale LTE-Downloadgeschwindigkeit	390 Mbit/s
Maximale LTE-Uploadgeschwindigkeit	210 Mbit/s

SIM-Karte

Spezifikation	Wert
SIM-Kartenformat	Nano-SIM (SIM-Karte nicht im Lieferumfang enthalten)
Betreiberkompatibilität	Kompatibel mit allen großen Mobilfunkanbietern
Weltweites Roaming	Standardmäßig aktiviert
PIN-Code-Verwaltung	Ja
Aktualisierung des APN-Profils	Über die Weboberfläche des Produkts

Bildschirm

Spezifikation	Wert
Typ	LED
Statusanzeigen	5G-/4G-Signal, Akku, WLAN, SMS

WLAN-Konnektivität

Spezifikation	Wert
WLAN-Standard	Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax)
Wi-Fi-Geschwindigkeit	0,9 Gbit/s — AX900 (900 Mbit/s)
Wi-Fi-Technologie	Dualband, 2,4 GHz oder 5 GHz
Geschwindigkeit pro Frequenzband	287 Mbit/s (2,4 GHz) oder 601 Mbit/s (5 GHz)
WLAN-Reichweite	Standard
WLAN-Sicherheit	WPA2, WPA3, WPA2/WPA3
WLAN-Netzwerkname	1 primärer WLAN-Netzwerkname (Frequenzband wählbar)
Maximale Anzahl verbundener Benutzer	16

Kabelgebundene Konnektivität

Spezifikation	Wert
Verbindung mit kabelgebundenen Geräten	Über USB-C

Akku und Aufladen

Spezifikation	Wert
Batteriekapazität	Wiederaufladbar, 4.800 mAh
Akkutyp	Lithium-Ionen
Herausnehmbarer Akku	Ja
USB-Ladeanschluss	Typ-C 3.0
USB-Kabel im Lieferumfang enthalten	Integriert (zusätzliche Befestigung)

Bedienkomfort

Spezifikation	Wert
Einrichtung über die Benutzeroberfläche des Produkts	Ja
Automatische Firmware-Aktualisierung (OTA)	Ja
Ein-/Aus-Taste	Ja
Garantie	4 Jahre (Batterie: 2 Jahre)

Spezifikation	Wert
Lieferumfang	1× 5G AIRSPOT, 1× USB-Typ-C-Ladekabel (integriert), 1× Schnellinstallationsanleitung, 1× Sicherheitshinweise und Garantiekarte

Allgemeine Daten

Spezifikation	Wert
Versorgungsspannung	USB 3.0 PD, 5 V / 3 A oder 9 V / 2,22 A
Betriebstemperatur	0 °C bis +45 °C
Lagerungstemperatur	−20 °C bis +60 °C
Betriebsfeuchtigkeit	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
Abmessungen (B × T × H)	75 × 18 × 141 mm
Gewicht (mit Akku)	400 g
Produktreferenz	5GMIFIAX900
EAN	9120137873382
Zertifizierungen	CE, RoHS
Verfügbare Sprachen	BG, CZ, DE, DK, EN, ES, FR, HR, HU, IT, NO, PL, PT, SE, UA

Rechtlicher Hinweis

Dieses Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität. STRONG ist eine eingetragene Marke, eine Tochtergesellschaft von Skyworth.

Die tatsächliche Leistung kann je nach Netzwerkumgebung, Baumaterialien und elektromagnetischen Störungen variieren. STRONG behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Copyright STRONG © 2026. Alle Rechte vorbehalten. | www.strong-eu.com

Technische Daten und Abbildungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Angaben zu Datendurchsatz, Entfernung, Signalreichweite und Abdeckungsbereich dienen lediglich als Orientierung und beruhen auf Ergebnissen von Leistungstests unter normalen Nutzungsbedingungen; die tatsächliche Leistung kann nicht garantiert werden und variiert je nach Betriebsumgebung, Positionierung der Produkte, Baumaterialien sowie Funk- und elektrischen Störungen. Wi-Fi, WPA2 und WPA sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. In Großbritannien, den EU-Mitgliedstaaten und den EFTA-Staaten ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

Bereitgestellt von STRONG AUSTRIA, vertreten durch STRONG Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 8/4. Lager, A-1010 Wien, Österreich. E-Mail: support_at@strong-eu.com. Hersteller: STRONG — Hergestellt in China. Copyright STRONG © 2026. Alle Rechte vorbehalten. Tochtergesellschaft von Skyworth.